



A MITEL  
PRODUCT  
GUIDE

# Unify OpenScape DECT Phone S6

Unify OpenScape DECT Phone S6 an Unify OpenScape Cordless  
Enterprise

Bedienungsanleitung

02/2024

## Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

## Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively "Trademarks") appearing on Mitel's Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively "Mitel), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively "Unify") or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at [iplegal@mitel.com](mailto:iplegal@mitel.com) for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

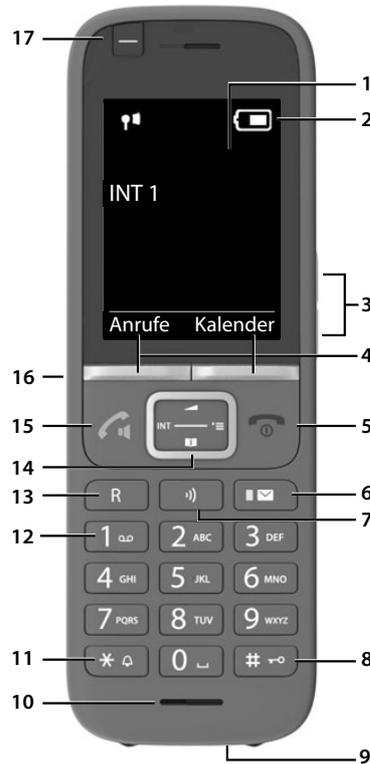
All rights reserved

# Inhaltsverzeichnis

Übersicht . . . . .	5
Sicherheitshinweise . . . . .	7
Inbetriebnahme . . . . .	8
Telefon bedienen . . . . .	11
Telefon kennen lernen . . . . .	11
Telefonieren . . . . .	14
Anruflisten . . . . .	17
Nachrichtenlisten . . . . .	17
Telefonbuch . . . . .	19
Netz-Anrufbeantworter . . . . .	22
Weitere Funktionen . . . . .	23
Akustikprofile . . . . .	23
Kalender . . . . .	23
Timer . . . . .	24
Wecker . . . . .	24
Schutz vor unerwünschten Anrufen . . . . .	25
Media-Pool . . . . .	26
Bluetooth . . . . .	26
Zusatzfunktionen über das PC-Interface . . . . .	28
Mobilteil einstellen . . . . .	30
Anhang . . . . .	35
Herstellerhinweise . . . . .	35
Technische Daten . . . . .	36
Zubehör . . . . .	38
Display-Symbole . . . . .	39
System-Funktionen aufrufen . . . . .	41

<b>Mit mehreren Teilnehmern telefonieren</b> .....	<b>42</b>
Rückfrage .....	42
Anklopfen .....	43
Aufschalten .....	44
Gespräch weitergeben (Umlegen) .....	45
Makeln (Gespräche wechseln) .....	46
Konferenz durchführen .....	47
Zweitanruf nutzen .....	51
<b>Anruferliste</b> .....	<b>52</b>
<b>Zentrale Telefonbücher</b> .....	<b>53</b>
Eintrag oder Liste von Einträgen aus dem lokalen Telefonbuch an das System senden und wieder empfangen .....	54
<b>Anrufumleitung</b> .....	<b>56</b>
Umleitung nutzen .....	56
Verzögerte Anrufumleitung .....	64
Anrufe für anderen Anschluss umleiten .....	64
<b>Mailbox</b> .....	<b>66</b>
OpenScape Xpressions Mailbox-Funktion nutzen (optional) .....	67
<b>Weitere Funktionen</b> .....	<b>68</b>
Gespräche führen mit Projektzuordnung (Kostenverrechnung) .....	68
Rückruf .....	69
Anderes Telefon wie das eigene benutzen .....	70
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken .....	71
Anrufschutz ein-/ausschalten .....	72
Fangen .....	73
Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl) .....	74
Gespräche parken/aktivieren .....	75
Anlagenweites Direktansprechen .....	76
Terminfunktion des Systems .....	78
Telefonanschluss gegen Missbrauch sperren .....	79
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>80</b>

## Übersicht



- 1 **Display**
- 2 **Statusleiste** (→ S. 39)  
Symbole zeigen aktuelle Einstellungen und Betriebszustand des Telefons an
- 3 **Lautstärke-Tasten** (→ S. 11)  
für Hörer/Headset, Klingelton, Freisprechen und die Signalisierung von Terminen
- 4 **Display-Tasten** (→ S. 11)  
verschiedene Funktionen, abhängig von der Bediensituation
- 5 **Auflegen-Taste, Ein-/Aus-Taste**  
Gespräch beenden; Funktion abbrechen;  
eine Menüebene zurück ▶ **kurz drücken**  
zurück in Ruhezustand ▶ **lang drücken**  
Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand) ▶ **lang drücken**
- 6 **Nachrichten-Taste** (→ S. 17)  
Zugriff auf die Anruf- und Nachrichtenlisten;  
**blinkt**: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 7 **Profil-Taste**  
Wechsel zwischen Akustikprofilen
- 8 **Raute-Taste**  
Tastensperre ein-/ausschalten ▶ **lang drücken**  
(im Ruhezustand)  
Wechsel zwischen Groß-, Klein- ▶ **kurz drücken**  
und Ziffernschreibung (bei Texteingabe)
- 9 **USB-Anschluss**  
zum Datenaustausch zwischen Mobilteil und PC
- 10 **Mikrophon**
- 11 **Stern-Taste**  
Klingelton ausschalten ▶ **lang drücken**  
Tabelle der Sonderzeichen öffnen (bei Texteingabe) ▶ **kurz drücken**  
Umschalten von Impulswahl auf ▶ **kurz drücken**  
Tonwahl (für die bestehende Verbindung)
- 12 **Taste 1**  
Netz-Anrufbeantworter anwählen ▶ **lang drücken**
- 13 **R-Taste**  
Rückfrage (Flash) ▶ **kurz drücken**  
Wahlpause eingeben ▶ **lang drücken**
- 14 **Steuer-Taste / Menü-Taste** (→ S. 11)  
Menü öffnen; in Menüs und Eingabefeldern navigieren; Funktionen aufrufen (situationsabhängig)
- 15 **Abheben-Taste / Freisprech-Taste**  
Gespräch annehmen; angezeigte Nummer wählen; umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb  
Wahlwiederholungsliste öffnen ▶ **kurz drücken**  
Wählen einleiten ▶ **lang drücken**
- 16 **Headset-Anschluss**  
(3,5 mm Klinenstecker)
- 17 **Funktions-Taste** (→ S. 11)

## Darstellung in der Bedienungsanleitung

	Warnungen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen von Personen oder Schäden an Geräten führen.
	Wichtige Information zur Funktion und zum sachgerechten Umgang oder zu Funktionen, die Kosten verursachen können.
	Voraussetzung, um die folgende Aktion ausführen zu können.
	Zusätzliche hilfreiche Informationen.

## Tasten

 oder 	Abheben-Taste	 oder 	Freisprech-Taste
	Auflegen-Taste	 bis 	Ziffern-/Buchstaben-Tasten
 / 	Steuer-Taste Rand / Mitte		Nachrichten-Taste
	R-Taste		Stern-Taste
	Raute-Taste		Profil-Taste
OK, Zurück, Auswahl, Ändern, Sichern, ... Display-Tasten			

## Prozeduren

Beispiel: Automatische Rufannahme ein-/ausschalten:

- ▶  ▶ ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶  **Telefonie** ▶ OK ▶ **Auto-Rufannahm.** ▶ **Ändern** ( = aktiviert)

Darstellung	Bedeutung
▶ 	Im Ruhezustand in die <b>Mitte</b> der Steuer-Taste drücken. Das Hauptmenü wird geöffnet.
▶  	Mit der Steuer-Taste  zum Symbol  navigieren.
▶ OK	Mit OK bestätigen. Das Untermenü <b>Einstellungen</b> wird geöffnet.
▶  <b>Telefonie</b>	Mit der Steuer-Taste  den Eintrag <b>Telefonie</b> wählen.
▶ OK	Mit OK bestätigen. Das Untermenü <b>Telefonie</b> wird geöffnet.
▶ <b>Auto-Rufannahm.</b>	Die Funktion zum Ein-/Ausschalten der automatischen Rufannahme erscheint als erster Menüpunkt.
▶ <b>Ändern</b>	Mit <b>Ändern</b> aktivieren oder deaktivieren. Funktion ist aktiviert  /deaktiviert  .

## Sicherheitshinweise

 Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.

 Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch **kein Notruf** abgesetzt werden.  
Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern **nicht** gewählt werden.

 Legen Sie nur **aufladbare Akkus** ein, die der **Spezifikation** entsprechen (siehe Liste der zugelassenen Akkus → [www.wiki.unify.com/wiki/DECT\\_Mobilteile](http://www.wiki.unify.com/wiki/DECT_Mobilteile)), da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind. Akkus, die erkennbar beschädigt sind, müssen ausgetauscht werden.

 Das Mobilteil darf nur mit geschlossenem Akku-Deckel betrieben werden.  
Achten Sie darauf, dass die Akkus nicht durch Gegenstände im Akkufach kurzgeschlossen werden können!

 Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.

 Die Geräte sind nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.

 Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät.  
Während des Ladens muss die Steckdose leicht zugänglich sein.

 Bitte nehmen Sie defekte Geräte außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.

 Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Display gesprungen oder zerbrochen ist. Zerbrochenes Glas oder Kunststoff kann Verletzungen an Händen und Gesicht verursachen. Lassen Sie das Gerät vom Service reparieren.

 Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.  
Das Telefon kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummtöne oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.

 Kleine Zellen und Batterien, die verschluckt werden könnten, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.  
Verschlucken kann zu Verbrennungen, Perforation von Weichgewebe und Tod führen. Schwere Verbrennungen können innerhalb von 2 Stunden nach dem Verschlucken auftreten.  
Im Falle des Verschluckens einer Zelle oder Batterie ist sofort ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

 Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.  
Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind (für Informationen zu Ihrem Produkt siehe „Technische Daten“).

 Falls ein USB-Adapter-Kabel mitgeliefert wird, verwenden Sie ausschließlich ein USB-Netzteil (5Volt) mit USB-A-Anschluss. Die Verwendung anderer Spannungsquellen, z.B. ein PC mit USB-Anschluss, kann Schäden hervorrufen.

Falls ein Steckernetzgerät mitgeliefert wird, benutzen Sie bitte dieses Netzgerät.

## Inbetriebnahme

### Verpackungsinhalt

- ein Mobilteil,
- ein Akkudeckel,
- zwei Akkus,
- ein Gürtelclip,
- eine Gummiabdeckung für die Headset-Buchse,
- eine Bedienungsanleitung



Die Ladeschale ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aussetzen.

Das Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen schützen.

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

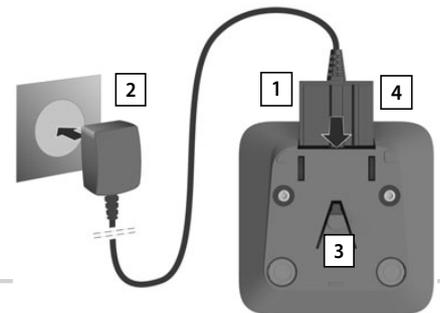
Dieses Gerät ist nur zur Montage in einer Höhe von max. 2 m geeignet.

### Ladeschale anschließen

- ▶ Flachstecker des Steckernetzgeräts anschließen **1**.
- ▶ Steckernetzgerät in die Steckdose stecken **2**.

Stecker von der Ladeschale wieder abziehen:

- ▶ Steckernetzgerät vom Stromnetz trennen.
- ▶ Entriegelungsknopf **3** drücken.
- ▶ Stecker abziehen **4**.



### Mobilteil in Betrieb nehmen

Das Display ist durch eine Folie geschützt. ▶ **Schutzfolie abziehen!**

### Akkus einlegen



Nur aufladbare Akkus verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.



- ▶ Akkus einsetzen (Einlege- richtung +/- siehe Bild).



- ▶ Akkudeckel von oben einsetzen.
- ▶ Deckel zuschieben bis er einrastet.



- ▶ Akkudeckel wieder öffnen:  
▶ Deckel nach unten schieben.

### Headset-Anschluss abdecken

- ▶ Die Lasche der Gummiabdeckung für den Headset-Anschluss in die Öffnung auf der linken Seite des Mobilteils einstecken.
- ▶ Kappe der Gummiabdeckung zudrücken.



## Akkus laden

- Die Akkus vor der ersten Benutzung in der Ladeschale oder über ein Standard-USB-Netzteil vollständig aufladen.

Die Akkus sind vollständig aufgeladen, wenn das Blitzsymbol  im Display erlischt.



Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.

Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Sobald das Mobilteil mit einer Stromquelle verbunden ist, startet ein Einrichtungsassistent.

## Display-Sprache einstellen

- Steuer-Taste  drücken, bis im Display die gewünschte Sprache markiert ist, z. B. **Français** ▶ Display-Taste **OK** drücken

Deutsch

English

Français

Sie können die Display-Sprache auch später im Menü **Einstellungen** ändern.

## Mobilteil anmelden

Ein Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden. Die Anmeldeprozedur ist basisabhängig.

-  ▶ ... mit  **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶  **Anmeldung** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil anmelden** ▶ **OK** ▶  Basis auswählen (falls das Mobilteil bereits an einer oder mehreren Basen angemeldet ist) ▶ **OK** ▶  Anmelde-PIN eingeben (8-stellig) ▶ **OK**

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand.

## Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit einstellen, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und der Wecker genutzt werden kann.

- Display-Taste **Zeit** drücken

oder, wenn Datum und Uhrzeit bereits eingestellt sind:

-  ▶ ... mit  **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Datum und Uhrzeit** ▶ **OK**



Die aktive Eingabeposition blinkt ▶ ... mit  Eingabeposition ändern ▶ ... mit  zwischen den Eingabefeldern wechseln

Datum eingeben:

- ... mit  Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben

Uhrzeit eingeben:

- ... mit  Stunden und Minuten 4-stellig eingeben

Einstellung speichern:

- Display-Taste **Sichern** drücken. ... im Display wird **Gespeichert** angezeigt und ein Bestätigungston wird ausgegeben

Zurück in den Ruhezustand:

- Auflegen-Taste  **lang** drücken



## Das Telefon ist jetzt einsatzbereit!

## Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil befinden sich seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips.

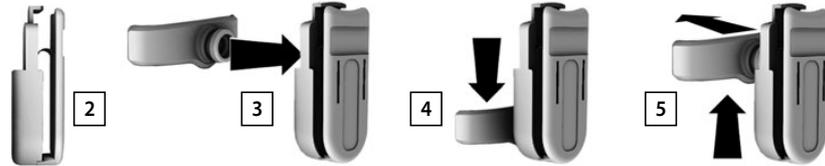
- Gürtelclip anbringen: ▶ Gürtelclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.
- Gürtelclip abnehmen: ▶ Mit dem Daumen kräftig auf die Mitte des Gürtelclips drücken. ▶ Fingernagel des Daumens der anderen Hand seitlich oben zwischen Clip und Gehäuse schieben. ▶ Clip nach oben abnehmen.



## Professioneller Gürtelclip (Zubehör)

Gürtelclip anbringen:

- ▶ Halterung auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, dass die Nasen in die Aussparungen einrasten **1**.
- ▶ Gürtelclip am Gürtel befestigen **2**.
- ▶ Mobilteil mit Halterung in den Gürtelclip einhängen **3** und nach unten schieben **4**.



Gürtelclip abnehmen:

- ▶ Mobilteil nach oben schieben und aus dem Gürtelclip aushängen **5**.

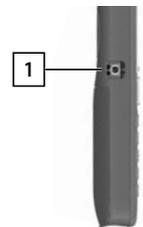
### Headset anschließen

- ▶ Abdeckung vom Headset-Anschluss entfernen.
- ▶ Headset mit 3,5 mm Klinkestecker an der linken Seite des Mobilteils anschließen **1**.

oder

- ▶ Headset über Bluetooth anschließen (→ S. 27).

Headset-Lautstärke einstellen: → S. 31



### USB-Datenkabel anschließen

Zum Datenaustausch zwischen Mobilteil und PC:

- ▶ USB-Datenkabel mit Mikro USB-Stecker an der USB-Buchse unten am Mobilteil anschließen **1**.



Mobilteil **direkt** mit dem PC verbinden, **nicht** über einen USB-Hub.



## Telefon bedienen

### Telefon kennen lernen

#### Mobilteil ein-/ausschalten

Einschalten: ▶ an ausgeschaltetem Mobilteil Auflegen-Taste  lang drücken

Ausschalten: ▶ im Ruhezustand des Mobilteils Auflegen-Taste  lang drücken

#### Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das unbeabsichtigte Bedienen des Telefons.

Tastensperre ein- bzw. ausschalten: ▶  lang drücken

Tastensperre eingeschaltet: Im Display erscheint das Symbol 



Wird ein Anruf am Mobilteil signalisiert, schaltet sich die Tastensperre automatisch aus. Sie können den Anruf annehmen. Nach Gesprächsende schaltet sich die Sperre wieder ein.

#### Steuer-Taste



Die Steuer-Taste dient zum Navigieren in Menüs und Eingabefeldern und situationsabhängig zum Aufruf bestimmter Funktionen.

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die in der jeweiligen Bediensituation zu drücken ist, z. B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“ oder  für „in die Mitte der Steuer-Taste drücken“.

##### Im Ruhezustand

Hauptmenü öffnen	 oder 
Telefonbuch öffnen	 kurz drücken
Liste der Mobilteile öffnen	
Sprachlautstärke für Hörer bzw. Freisprecheinrichtung einstellen	

##### In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern

Funktion bestätigen	
Zeile nach oben/unten navigieren	 / 
Option auswählen, Schreibmarke nach links/rechts bewegen	 / 

##### Während eines Gesprächs

Telefonbuch öffnen	
Mikrofon stumm schalten	 kurz drücken
Interne Rückfrage einleiten	
Sprachlautstärke für Hörer bzw. Freisprecheinrichtung ändern	

#### Lautstärke-Tasten

Lautstärke für Hörer/Headset, Klingelton, Freisprechen und die Signalisierung von Terminen einstellen: ▶ Lautstärke-Tasten  /  rechts am Mobilteil drücken

#### Funktions-Taste



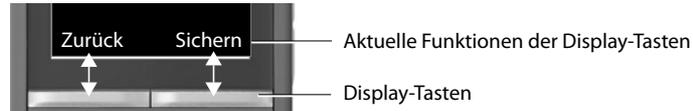
Die Funktions-Taste kann mit einer Funktion Ihrer Wahl belegt werden (**Kurzwahl / Abheben-Taste**).

▶ Taste drücken ... die zugeordnete Funktion wird ausgeführt

Funktions-Taste belegen → S. 31

#### Display-Tasten

Die Display-Tasten bieten je nach Bediensituation verschiedene Funktionen an.



► Display-Taste drücken ... die zugeordnete Funktion wird ausgeführt

Symbole der Display-Tasten → S. 39



Die Display-Tasten im Ruhezustand sind mit einer Funktion vorbelegt.  
Belegung ändern: → S. 34

## Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

### Funktionen auswählen/bestätigen

Auswahl bestätigen mit

**OK** oder Mitte der Steuer-Taste drücken

Eine Menüebene zurück mit

**Zurück**

In den Ruhezustand wechseln mit

**lang** drücken

Funktion ein-/ausschalten mit

**Ändern** eingeschaltet / ausgeschaltet

Option aktivieren/deaktivieren mit

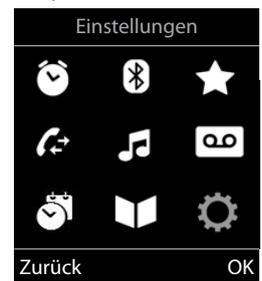
**Auswahl** ausgewählt / nicht ausgewählt

### Hauptmenü

Im Ruhezustand: ► Steuer-Taste **mittig** drücken ► ... mit Steuer-Taste

Untermenü auswählen ► **OK**

Beispiel



Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit Symbolen angezeigt. Das Symbol der ausgewählten Funktion ist farbig markiert, der zugehörige Name erscheint in der Kopfzeile.

### Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen: ► ... mit Steuer-Taste Funktion auswählen ► **OK**

Zurück zur vorherigen Menüebene:

► Display-Taste **Zurück** drücken

oder

► Auflegen-Taste **kurz** drücken

### Zurück in den Ruhezustand

► Auflegen-Taste **lang** drücken

Beispiel



Wird keine Taste gedrückt, wechselt das Display nach etwa 2 Minuten **automatisch** in den Ruhezustand.

## Text eingeben

### Eingabeposition

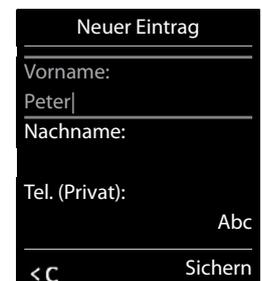
► Mit Eingabefeld auswählen. Ein Feld ist aktiviert, wenn in ihm die blinkende Schreibmarke angezeigt wird.

► Mit Position der Schreibmarke versetzen.

### Falscheingaben korrigieren

• **Zeichen** vor der Schreibmarke löschen: ► **kurz** drücken

• **Worte** vor der Schreibmarke löschen: ► **lang** drücken



### Buchstaben/Zeichen eingeben

Jeder Taste zwischen  und  und der Taste  sind mehrere Buchstaben und Ziffern zugeordnet. Sobald eine Taste gedrückt wird, werden die möglichen Zeichen unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

- Buchstaben/Ziffer auswählen: ▶ Taste mehrmals **kurz** hintereinander drücken
- Zwischen Klein-, Groß- und Ziffernschreibung wechseln: ▶ Raute-Taste  drücken  
Beim Editieren eines Telefonbuch-Eintrags werden der erste Buchstabe und jeder auf ein Leerzeichen folgende Buchstabe automatisch groß geschrieben.
- Sonderzeichen eingeben: ▶ Stern-Taste  drücken ▶ ... mit  zum gewünschten Zeichen navigieren ▶ **Einfügen**



Die Verfügbarkeit von Sonderbuchstaben ist abhängig von der eingestellten Sprache.

## Telefonieren

### Anrufen

▶ ... mit  Nummer eingeben ▶ Abheben-Taste  kurz drücken  
oder

▶ Abheben-Taste  lang drücken ▶ ... mit  Nummer eingeben

Wahlvorgang abbrechen: ▶ Auflegen-Taste  drücken



Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

### Aus dem Telefonbuch wählen

▶ ... mit  Telefonbuch öffnen ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken

Falls mehrere Nummern eingetragen sind:

▶ ... mit  Nummer auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken ... die Nummer wird gewählt



Für den Schnellzugriff (Kurzwahl): Nummern aus dem Telefonbuch auf die Ziffern- oder Display-Tasten legen.

### Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

In der Wahlwiederholungsliste stehen die 20 an diesem Mobilteil zuletzt gewählten Nummern.

▶ Abheben-Taste  kurz drücken ... die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken

Wenn ein Name angezeigt wird:

▶ **Ansehen** ... die Nummer wird angezeigt ▶ ... ggf. mit  Nummern durchblättern ▶ ... bei gewünschter Rufnummer Abheben-Taste  drücken

### Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

▶ Abheben-Taste  kurz drücken ... die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ... mögliche Optionen:

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen: ▶  **Nr. ins Telefonbuch** ▶ OK

Nummer ins Display übernehmen:

▶  **Nummer verwenden** ▶ OK ▶ ... mit  ggf. ändern oder ergänzen ... mit  als neuen Eintrag im Telefonbuch speichern

Ausgewählten Eintrag löschen: ▶  **Eintrag löschen** ▶ OK

Alle Einträge löschen: ▶  **Liste löschen** ▶ OK

Automatische Wahlwiederholung einstellen:

▶  **Auto-Wahlwiederh.** ▶ OK ... die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Lauthören“ ist eingeschaltet.

Teilnehmer meldet sich: ▶ Abheben-Taste  drücken ... die Funktion wird beendet

Teilnehmer meldet sich nicht: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

### Aus einer Anrufliste wählen

Die Anruflisten (→ S. 17) enthalten die letzten angenommenen, abgehenden und entgangenen Anrufe.

▶  ▶ ... mit  **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ ... mit  Liste auswählen ▶ OK ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken



Die Anruflisten können direkt über die Display-Taste **Anrufe** aufgerufen werden, wenn die Display-Taste entsprechend belegt ist.

Die Liste **Entgangene Anrufe** kann auch über die Nachrichten-Taste  geöffnet werden.

### Einwahl in Nebenstellenanlagen (Delayed Extension Dialling)

Bei Einwahl in große Firmennetze (PBX-Systeme), ist nach Wahl der Einwahlnummer die Durchwahl zu einer Nebenstelle möglich.



Die Rufnummer ist im Telefonbuch wie folgt gespeichert: Einwahlnummer, 2 Sterne, Nebenstellenummer (z. B. 1234567\*\*128).

- ▶ Telefonbuch öffnen ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken ... das Telefon wählt die Nummer vor \*\* ... mögliche Optionen:

Gespeicherte Nebenstelle wählen: ▶ **Nachwahl** ... das Telefon wählt die Nummer nach \*\*

Andere Nebenstelle wählen: ▶ ... mit Nebenstellenummer eingeben ... das Telefon wählt die eingegebene Nummer



### Beim Wählen Wählpause eingeben

- ▶ Raute-Taste lang drücken ... im Display erscheint ein P

## Eingehende Anrufe

Ein ankommender Anruf wird durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Abheben/Freisprech-Taste / signalisiert.

Anruf annehmen:

- Abheben-Taste drücken oder ▶ **Abheben**
- Falls **Auto-Rufannahm.** eingeschaltet ist: ▶ Mobilteil aus der Ladeschale nehmen
- Gespräch am Headset annehmen

Klingelton ausschalten: ▶ **Ruf aus** ... der Anruf kann noch so lange angenommen werden, wie er im Display angezeigt wird

## Informationen über den Anrufer



Die Nummer des Anrufers wird übertragen.

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt.

Ist die Nummer des Anrufers im lokalen Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt.

## Während eines Gesprächs

### Freisprechen

Während eines Gesprächs und beim Verbindungsaufbau Freisprechen ein-/ausschalten:

- ▶ Freisprech-Taste drücken

Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen:

- ▶ Freisprech-Taste drücken und gedrückt halten ▶ ... Mobilteil in Ladeschale stellen ▶ ... weitere 2 Sekunden gedrückt halten

### Gesprächslautstärke

Gilt für den aktuell verwendeten Modus (Freisprechen, Hörer oder Headset):

- ▶ drücken ▶ ... mit Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**



Die Einstellung wird automatisch nach etwa 3 Sekunden gespeichert, selbst wenn **Sichern** nicht gedrückt wird.

### Mikrofon stumm schalten

Bei ausgeschaltetem Mikrofon hören die Gesprächspartner Sie nicht mehr.

Während eines Gesprächs Mikrofon ein-/ausschalten: ▶ drücken

oder: ▶ Profil-Taste kurz drücken

### Mikrofon-Empfindlichkeit einstellen

Empfindlichkeit des Mikrofons für den Hörer oder das kabelgebundene Headset einstellen.

- ▶  ▶ ... mit  **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶  ▶ OK ▶  **Mikrofon Empfindl.** ▶ OK ▶ mit  **Hörer / Kabel-Headset** auswählen ▶ mit  Empfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**

Akustik-Profil auf laute Umgebung einstellen:

- ▶ Profil-Taste  **lang** drücken ▶ mit  Empfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**

## Anruflisten

Das Telefon speichert verschiedene Anrufarten (entgangene, angenommene und abgehende Anrufe) in Listen.

### Lokale Anruflisten aktivieren/deaktivieren

- ▶ ▶ Tasten drücken ... dann
  - zum Aktivieren: ▶
  - zum Deaktivieren: ▶

### Listeneintrag

Folgende Informationen werden in den Listeneinträgen angezeigt:

- Die Listenart (in der Kopfzeile)
- Symbol für die Art des Eintrags:
  - Entgangene Anrufe,**
  - Angenomm. Anrufe,**
  - Abgehende Anrufe (Wahlwiederholungsliste)**
- Nummer des Anrufers. Ist die Nummer im Telefonbuch gespeichert, werden stattdessen Name und Nummerntyp **Tel. (Privat)**, **Tel. (Büro)**, **Tel. (Mobil)** angezeigt. Bei entgangenen Anrufen zusätzlich in eckigen Klammern die Anzahl der Anrufe von dieser Nummer.
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt)

Beispiel

Alle Anrufe	
Frank	
Heute, 15:40	[3]
089563795	
13.05.20, 18:32	
Susan Black	
12.05.20, 13:12	
Ansehen	Optionen

### Anrufliste öffnen

- Über Display-Taste: ▶ **Anrufe** ▶ Liste auswählen ▶ OK
- Über Menü: ▶ ▶ ... mit **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ Liste auswählen ▶ OK
- Über Nachrichten-Taste (entgangene Anrufe): ▶ Nachrichten-Taste drücken ▶ **Entg. Anrufe:** ▶ OK

### Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen

- ▶ ▶ ... mit **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ Liste auswählen ▶ OK ▶ Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

### Weitere Optionen

- ▶ ▶ ... mit **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ ... mit Liste auswählen ▶ OK
- ... mögliche Optionen:
- Eintrag ansehen: ▶ Eintrag auswählen ▶ **Ansehen**
- Nummer ins Telefonbuch: ▶ Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Nr. ins Telefonbuch** ▶ OK
- Nummer in Sperrliste: ▶ Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Nr. in Sperrliste** ▶ OK
- Eintrag löschen: ▶ Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ OK
- Liste löschen: ▶ **Optionen** ▶ **Liste löschen** ▶ OK ▶ Ja

## Nachrichtenlisten

Benachrichtigungen über entgangene Anrufe, Nachrichten auf dem Netz-Anrufbeantworter und entgangene Termine werden in Nachrichtenlisten gespeichert und können auf dem Display des Mobilteils angezeigt werden.

Sobald eine **neue Nachricht** eingeht, ertönt ein Hinweisston. Zusätzlich blinkt die Nachrichten-Taste (falls aktiviert).

Symbole für die Nachrichtenart und die Anzahl neuer Nachrichten werden im Ruhezustand angezeigt.

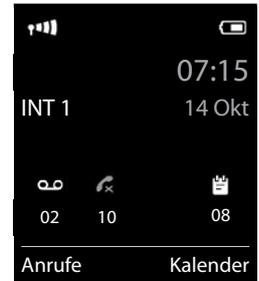
Benachrichtigung für folgende Nachrichtenart vorhanden:

-  auf dem Netz-Anrufbeantworter
-  in der Liste der entgangenen Anrufe
-  in der Liste der entgangenen Termine



Das Symbol für den Netz-Anrufbeantworter wird immer angezeigt, wenn seine Rufnummer im Telefon gespeichert ist. Die anderen Listen werden nur angezeigt, wenn sie Nachrichten enthalten.

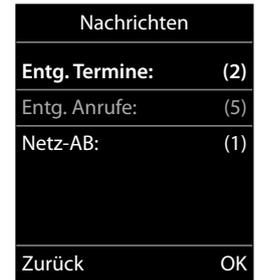
Beispiel



Nachrichten anzeigen:

- ▶ Nachrichten-Taste  drücken ... Nachrichtenlisten, die Nachrichten enthalten, werden angezeigt, **Netz-AB:** wird immer angezeigt  
Eintrag **fett** markiert: neue Nachrichten vorhanden. In Klammern steht die Anzahl der neuen Nachrichten.  
Eintrag **nicht** fett markiert: keine neuen Nachrichten. In Klammern steht die Anzahl der alten Nachrichten.
- ▶  Liste auswählen ▶ **OK** ... die Anrufe bzw. Nachrichten werden aufgelistet  
Netz-Anrufbeantworter: Die Nummer des Netz-Anrufbeantworters wird gewählt.

Beispiel



Die Nachrichtenliste enthält einen Eintrag für jeden Anrufbeantworter, der dem Mobilteil zugewiesen ist, z. B. für einen Netz-Anrufbeantworter.

## Telefonbuch

Das lokale Telefonbuch gilt individuell für das Mobilteil. Einträge können jedoch an andere Mobilteile gesendet werden.

### Telefonbuch öffnen

- ▶ Im Ruhezustand  kurz drücken
- oder
- ▶  ▶ ... mit  **Telefonbuch** auswählen ▶ **OK**

### Telefonbuch-Einträge

- Anzahl der Einträge: bis zu 500
- Informationen: Vor- und Nachname, bis zu drei Rufnummern, E-Mail-Adresse, Jahrestag mit Signalisierung, VIP-Klingelton mit VIP-Symbol, CLIP-Bild
- Länge der Einträge: Nummern: max. 32 Ziffern  
Vor-, Nachname: max. 16 Zeichen  
E-Mail-Adresse: max. 64 Zeichen

### Eintrag erstellen

- ▶  ▶  **<Neuer Eintrag>** ▶ **OK** ▶ ... mit  zwischen den Eingabefeldern wechseln
- Namen:
  - ▶ ... mit  Vornamen und/oder Nachnamen eingeben
- Nummern:
  - ▶  **Tel.1 - Typ** ▶ ... mit  Nummerntyp wählen (**Privat, Büro oder Mobil**) ▶  ▶ ... mit  Nummer eingeben
- Weitere Nummern eingeben: ▶ mit  zwischen den Eingabefeldern **Tel.1 - Typ/Tel.2 - Typ/Tel.3 - Typ** wechseln ▶ ... mit  Nummer eingeben

Beispiel

Neuer Eintrag	
Vorname:	Robert
Nachname:	
Tel.1 - Typ:	Abc
Sichern	

Eintrag speichern: ▶ **Sichern**



Ein Eintrag ist nur gültig, wenn er mindestens eine Nummer enthält.

### Telefonbuch-Eintrag suchen/auswählen

- ▶  ▶ ... mit  zum gesuchten Namen blättern
- oder
- ▶  ▶ ... mit  Anfangsbuchstaben (max. 8 Buchstaben) eingeben ... die Anzeige springt zum ersten Namen mit diesen Anfangsbuchstaben ▶ ... mit  ggf. bis zum gewünschten Eintrag weiterblättern
- Telefonbuch schnell durchblättern: ▶  ▶  **lang** drücken

### Eintrag anzeigen/ändern

- ▶  ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **Ansehen** ▶ ... mit  Feld auswählen, das geändert werden soll ▶ **Ändern**
- oder
- ▶  ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag ändern** ▶ **OK**

### Einträge löschen

- Einen Eintrag löschen:** ▶  ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶  **Eintrag löschen** ▶ **OK**
- Alle Einträge löschen:** ▶  ▶ **Optionen** ▶  **Liste löschen** ▶ **OK** ▶ **Ja**

### Reihenfolge der Telefonbuch-Einträge festlegen

- Telefonbuch-Einträge können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden.
- ▶  ▶ **Optionen** ▶  **Nachname zuerst / Vorname zuerst**

Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird die Standard-Rufnummer in das Nachname-Feld übernommen. Diese Einträge werden an den Anfang der Liste gestellt, unabhängig von der Art der Sortierung.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

Leerzeichen | Ziffern (0-9) | Buchstaben (alphabetisch) | Restliche Zeichen.

### Anzahl der freien Einträge im Telefonbuch anzeigen lassen

▶  ▶ Optionen ▶  Speicherplatz ▶ OK

### Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummern in das Telefonbuch übernehmen:

- aus einer Liste, z. B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste beim Wählen einer Nummer

Die Nummer wird angezeigt oder ist markiert.

▶ Display-Taste  drücken oder Optionen ▶  Nr. ins Telefonbuch ▶ OK ... mögliche Optionen:

Neuen Eintrag erstellen:

▶ <Neuer Eintrag> ▶ OK ▶ ... mit  Nummerntyp auswählen ▶ OK ▶ Eintrag vervollständigen ▶ **Sichern**

Nummer zu bestehendem Eintrag hinzufügen:

▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ OK ▶ ... mit  Nummerntyp auswählen ▶ OK ... die Nummer wird eingetragen oder eine Abfrage zum Überschreiben einer bestehenden Nummer wird angezeigt ▶ ... ggf. Abfrage mit Ja/Nein beantworten ▶ **Sichern**

### Eintrag/Telefonbuch übertragen



Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.

Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.



Ein externer Anruf unterbricht die Übertragung.

Sounds werden nicht übertragen. Vom Jahrestag wird nur das Datum übertragen.

#### Beide Mobilteile unterstützen vCards:

- Kein Eintrag mit dem Namen vorhanden: Ein neuer Eintrag wird erzeugt.
- Eintrag mit dem Namen bereits vorhanden: Der Eintrag wird um die neuen Nummern erweitert. Umfasst der Eintrag mehr Nummern als der Empfänger es zulässt, wird ein weiterer Eintrag mit demselben Namen erzeugt.

#### Das empfangende Mobilteil unterstützt keine vCards:

Für jede Nummer wird ein eigener Eintrag erzeugt und gesendet.

#### Das sendende Mobilteil unterstützt keine vCards:

Am empfangenden Mobilteil wird ein neuer Eintrag erstellt, die übertragene Nummer wird ins Feld **Tel. (Privat)** übernommen. Gibt es einen Eintrag mit dieser Nummer bereits, wird der übertragene Eintrag verworfen.

### Einzelne Einträge übertragen

▶  ▶ ... mit  gewünschten Eintrag auswählen ▶ Optionen ▶  Eintrag senden ▶ OK ▶  an Intern ▶ OK ▶ ... mit  Empfänger-Mobilteil auswählen ▶ OK ... der Eintrag wird übertragen

Nach erfolgreichem Transfer weiteren Eintrag übertragen: ▶ **Ja** oder **Nein** drücken

### Gesamtes Telefonbuch übertragen

▶  ▶ Optionen ▶  Liste senden ▶ OK ▶  an Intern ▶ OK ▶ ... mit  Empfänger-Mobilteil auswählen ▶ OK ... die Einträge werden nacheinander übertragen

### vCard mit Bluetooth übertragen

Telefonbuch-Einträge im vCard-Format übertragen, z. B. zum Austauschen von Einträgen mit einem Mobiltelefon.



Der Bluetooth-Modus ist aktiviert.

Das andere Mobilteil/Mobiltelefon verfügt über Bluetooth.

- ▶  ▶ ... ggf. mit  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶  Eintrag senden / Liste senden ▶  **vCard via Bluetooth** ... die Liste **Bekannte Geräte** wird angezeigt ▶ ... mit  Gerät auswählen ▶ **OK**

---

### vCard mit Bluetooth empfangen

Sendet ein Gerät aus der Liste **Bekannte Geräte** eine vCard an Ihr Mobilteil, wird automatisch ein Telefonbuch-Eintrag erzeugt und eine Meldung im Display angezeigt.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste: ▶ ... mit  die PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben ▶ **OK** ... die übertragene vCard steht als Telefonbuch-Eintrag zur Verfügung

---

### Telefonbuch mit PC-Adressbuch synchronisieren (Gigaset QuickSync)



Das Programm **Gigaset QuickSync** ist auf dem Computer installiert.

Das Mobilteil ist über Bluetooth oder über ein USB-Datenkabel mit dem Rechner verbunden.

Kostenloser Download und weitere Informationen unter

→ [wiki.unify.com/wiki/DECT\\_Mobilteile](http://wiki.unify.com/wiki/DECT_Mobilteile)

---

## Netz-Anrufbeantworter

---

### Nummer eintragen

- ▶  ▶ ... mit   Anrufbeantworter auswählen ▶ OK ▶  Netz-AB ▶ OK
- ▶ ... mit  Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen bzw. ändern ▶ **Sichern**



Zum Ein- und Ausschalten des Netz-Anrufbeantworters verwenden Sie die Rufnummer und einen Funktionscode Ihres Netzanbieters. Ggf. Informationen vom Netzanbieter anfordern.

---

### Nachrichten anhören

- ▶ Taste  lang drücken
  - oder
  - ▶ Nachrichten-Taste  drücken ▶  Netz-AB ▶ OK
  - oder
  - ▶  ▶ ... mit   Anrufbeantworter auswählen ▶ OK ▶ **Nachricht. anhören** ▶ OK
- Ansage laut hören: ▶ Freisprech-Taste  drücken

## Weitere Funktionen

### Akustikprofile

Das Telefon hat Akustikprofile zum Anpassen des Mobilteils an die Umgebungsbedingungen: **Profil Laut**, **Profil Leise**, **Profil Persönlich**.

- ▶ Profil-Taste  drücken ... das aktuell eingestellte Profil wird angezeigt
- ▶ Mit der Taste  zwischen den Profilen wechseln

oder

- ▶ mit  Profil auswählen ▶ **OK**

Mikrofon-Empfindlichkeit auf laute Umgebung einstellen:

- ▶ Profil-Taste  **lang** drücken

Die Profile sind im Lieferzustand wie folgt eingestellt:

Lieferzustand		Profil Laut	Profil Leise	Profil Persönlich
Vibrations-Alarm		Ein	Wie <b>Profil Persönlich</b>	Aus
Klingelton		Ein	Aus	Ein
Klingelton-Lautstärke	intern	5	Aus	5
	extern	5	Aus	5
Mobilteil-Lautstärke	Hörer	5	3	3
	Freisprechen	5	3	3
Hinweistöne	Tastenklick	Ja	Nein	Ja
	Akkuton	Ja	Ja	Ja
	Bestätigungston	Ja	Nein	Ja

Aufmerksamkeitston bei eingehendem Anruf für **Profil Leise** aktivieren: ▶ nach Umschalten ins **Profil Leise** Display-Taste **Beep** drücken ... in der Statuszeile erscheint 



Das eingestellte Profil bleibt bei Aus- und Wiedereinschalten des Mobilteils erhalten.

Änderungen an den in der Tabelle aufgeführten Einstellungen:

- gelten in den Profilen **Laut** und **Leise** nur solange das Profil nicht gewechselt wird.
- werden im **Profil Persönlich** dauerhaft für dieses Profil gespeichert.

### Kalender

Sie können sich an bis zu **30 Termine** erinnern lassen.

Im Kalender ist der aktuelle Tag weiß umrandet, an Tagen mit Terminen sind die Ziffern farbig dargestellt. Bei der Auswahl eines Tages wird dieser farbig umrandet.

Juni 2020						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				01	02	03
04	05	06	07	08	09	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	
Zurück						OK

### Termin im Kalender speichern

 Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

- ▶  ▶ ... mit   **Organizer** auswählen ▶ **OK** ▶  **Kalender** ▶ **OK** ▶ ... mit  gewünschten Tag auswählen ▶ **OK** ... dann
- Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit  **Ein** oder **Aus** auswählen
- Daten für den Termin ▶ ... mit  nacheinander **Datum**, **Zeit**, **Text** und **Signal** eingeben: auswählen ▶ ... jeweils mit  oder  Wert einstellen ▶ **Sichern**



Wenn bereits ein Termin eingetragen ist: ▶ <Neuer Eintrag> ▶ OK ▶ ... dann Daten für den Termin eingeben.

### Signalisierung von Terminen/Jahrestagen

Jahrestage werden aus dem Telefonbuch übernommen und als Termin angezeigt. Ein Termin/Jahrestag wird im Ruhezustand angezeigt und 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert.

Erinnerungsruf quittieren und beenden: ▶ Display-Taste **Aus** drücken



Während eines Gesprächs wird ein Erinnerungsruf **einmal** mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

### Gespeicherte Termine anzeigen/ändern/löschen

▶ ▶ ... mit **Organizer** auswählen ▶ OK ▶ **Kalender** ▶ OK ▶ ... mit **Tag** auswählen ▶ OK ... die Terminliste wird angezeigt ▶ ... mit Termin auswählen ... mögliche Optionen:

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Termin details anzeigen:        | ▶ <b>Ansehen</b> ... die Einstellungen des Termins werden angezeigt                     |
| Termin ändern:                  | ▶ <b>Ansehen</b> ▶ <b>Ändern</b><br>oder ▶ <b>Optionen</b> ▶ <b>Eintrag ändern</b> ▶ OK |
| Termin aktivieren/deaktivieren: | ▶ <b>Optionen</b> ▶ <b>Aktivieren/Deaktivieren</b> ▶ OK                                 |
| Termin löschen:                 | ▶ <b>Optionen</b> ▶ <b>Eintrag löschen</b> ▶ OK   |
| Alle Termine des Tages löschen: | ▶ <b>Optionen</b> ▶ <b>Alle Termine lösch.</b> ▶ OK ▶ Ja                                |

## Timer

### Timer einstellen (Countdown)

▶ ▶ ... mit **Organizer** auswählen ▶ OK ▶ **Timer** ▶ OK ▶ ... dann

Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Dauer einstellen: ▶ **Dauer** ... mit Stunden und Minuten für den Timer eingeben

Min.: 00:01 (eine Minute); Max.: 23:59 (23 Stunden, 59 Minuten)

Timer speichern: ▶ **Sichern**

Der Timer beginnt den Countdown. Im Ruhe-Display werden das Symbol und die verbleibenden Stunden und Minuten angezeigt, solange bis eine Minute unterschritten wird. Ab dann werden die verbleibenden Sekunden heruntergezählt. Am Ende des Countdowns wird der Alarm ausgelöst.

### Alarm ausschalten/wiederholen

Alarm ausschalten: ▶ **Aus**

Alarm wiederholen: ▶ **Neustart** ... das Timer-Display wird wieder angezeigt ▶ ggf. eine andere Dauer einstellen ▶ **Sichern** ... der Countdown wird erneut gestartet

## Wecker



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

### Wecker ein-/ausschalten und einstellen

▶ ▶ ... mit **Organizer** auswählen ▶ OK ▶ **Wecker** ▶ OK ... dann

Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Weckdaten eingeben: ▶ ... mit nacheinander **Zeit**, **Zeitraum**, **Lautstärke** und **Melodie** auswählen ▶ ... jeweils mit oder Wert einstellen ▶ **Sichern**

Bei aktiviertem Wecker wird im Ruhezustand das Symbol und die Weckzeit angezeigt.

## Weckruf

Ein Weckruf wird im Display angezeigt und mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird er nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf für 24 Stunden ausgeschaltet.



Während eines Gesprächs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

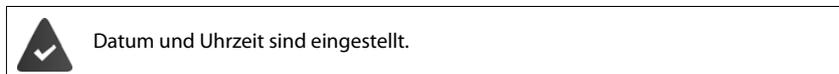
## Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Weckruf ausschalten: ▶ **Aus**

Weckruf wiederholen (Schlummermodus): ▶ **Snooze** oder beliebige Taste drücken ... der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt.

## Schutz vor unerwünschten Anrufen

### Zeitsteuerung für externe Anrufe



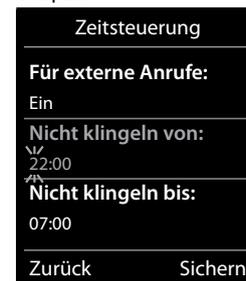
Zeitraum eingeben, in dem das Mobilteil bei externen Anrufen nicht klingeln soll, z. B. nachts.

▶ ▶ ... mit **Töne und Signale auswählen** ▶ **OK** ▶  
**Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Zeitsteuerung** ▶  
**OK** ▶ ... dann

Ein-/ausschalten: ▶ mit **Ein** oder **Aus** auswählen  
 Zeit eingeben: ▶ mit zwischen **Nicht klingeln von**  
 und **Nicht klingeln bis** wechseln ▶ ...  
 mit Beginn und Ende des Zeitraums  
 4-stellig eingeben

Speichern: ▶ **Sichern**

Beispiel



Die Zeitsteuerung gilt nur an dem Mobilteil, an dem die Einstellung vorgenommen wird.

Bei Anrufern, denen im Telefonbuch eine VIP-Gruppe zugewiesen ist, klingelt das Telefon immer.

### Klingelton in Ladeschale ausschalten

Das Mobilteil klingelt nicht, wenn es in der Ladeschale steht. Ein Anruf wird nur im Display signalisiert.

▶ ▶ ... mit **Töne und Signale auswählen** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶  
**OK** ▶ **Stilles Laden** ▶ **Ändern**  = Klingelton ist in Ladeschale ausgeschaltet)

## Media-Pool

Im Media-Pool des Mobilteils sind Sounds für Klingeltöne und Bilder, die als Anruferbilder (CLIP-Bilder) bzw. als Screensaver verwendet werden können, gespeichert. Es sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt. Weitere Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen (→ Gigaset QuickSync).

### Medien-Typen:

Typ	Format
<b>Sound</b>	
Klingeltöne	intern
Monophon	intern
Polyphon	intern
importierte Sounds	WMA, MP3, WAV
<b>Bild</b>	
CLIP-Bild	BMP, JPG, GIF 128 x 86 Pixel
Screensaver	128 x 160 Pixel

Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

### Bilder (für Screensaver und CLIP) und Sounds verwalten

- ▶ ▶ ... mit **Extras auswählen** ▶ OK ▶ **Media-Pool** ▶ OK ... mögliche Optionen:
  - Bild ansehen: ▶ **Screensavers / CLIP-Bilder auswählen** ▶ OK ▶ mit Bild auswählen ▶ **Ansehen** ... das markierte Bild wird angezeigt
  - Sound abspielen: ▶ **Sounds** ▶ OK ▶ mit Sound auswählen ... der markierte Sound wird abgespielt
    - Lautstärke einstellen: ▶ **Optionen** ▶ **Lautstärke** ▶ OK ▶ mit Lautstärke auswählen ▶ **Sichern**
  - Bild/Sound umbenennen:
    - ▶ **Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds auswählen** ▶ OK ▶ mit Sound / Bild auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Name ändern** ▶ mit Namen löschen, mit neuen Namen eingeben ▶ **Sichern** ... der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert
  - Bild/Sound löschen: ▶ **Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds auswählen** ▶ OK ▶ mit Sound / Bild auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ... der ausgewählte Eintrag wird gelöscht



Ist ein Bild/Sound nicht löscherbar, stehen die entsprechenden Optionen nicht zur Verfügung.

### Speicherplatz überprüfen

Freien Speicherplatz für Screensaver und CLIP-Bilder anzeigen.

- ▶ ▶ ... mit **Extras auswählen** ▶ OK ▶ **Media-Pool** ▶ OK ▶ **Speicherplatz** ▶ OK ... der freie Speicherplatz in Prozent wird angezeigt

## Bluetooth

Das Mobilteil kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden, z. B. zum Anschluss eines Bluetooth-Headsets oder Hörgeräts.



Bluetooth ist aktiviert und die Geräte sind am Mobilteil angemeldet.

Folgende Geräte können angeschlossen werden:

- Ein Bluetooth-Headset oder Hörgerät



Das Headset/Hörgerät verfügt über das **Headset-** oder das **Handsfree-Profil**. Sind beide Profile verfügbar, wird über das Handsfree-Profil kommuniziert.

Der Verbindungsaufbau zum Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern, sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch beim Wählen vom Headset aus.

- Bis zu 5 Datengeräte (PCs, Tablets oder Mobiltelefone) zum Übermitteln von Adressbuch-Einträgen als vCard oder zum Austausch von Daten mit dem Rechner.

Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein.

Bedienung der Bluetooth-Geräte → Bedienungsanleitungen der Geräte

### Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

▶ ▶ ... mit **Bluetooth** auswählen ▶ OK ▶ **Aktivierung** ▶ **Ändern** ( = aktiviert)

Falls die Ortsvorwahlnummer noch nicht gespeichert ist: ▶ ... mit Ortsvorwahl eingeben ▶ OK

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol an.

### Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.



Das Anmelden eines Headsets überschreibt ein bereits angemeldetes Headset.

Soll ein Headset angemeldet werden, das bereits an einem anderen Gerät angemeldet ist, müssen Sie diese Verbindung vor der Anmeldung deaktivieren.

▶ ▶ ... mit **Bluetooth** auswählen ▶ OK ▶ **Suche Headset / Suche BT Geräte** ▶ OK ... die Suche wird gestartet (kann bis zu 30 Sekunden dauern) ... die Namen gefundener Geräte werden angezeigt ... mögliche Optionen:

Gerät anmelden: ▶ **Optionen** ▶ **Gerät vertrauen** ▶ OK ▶ ... mit PIN des anzumeldenden Bluetooth-Geräts eingeben ▶ OK ... das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen

Informationen anzeigen: ▶ ... ggf. mit Gerät auswählen ▶ **Ansehen** ... der Gerätename und die Geräteadresse werden angezeigt

Suche wiederholen: ▶ **Optionen** ▶ **Suche wiederholen** ▶ OK

Suche abbrechen: ▶ **Abbruch**

### Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

#### Liste öffnen

▶ ▶ ... mit **Bluetooth** auswählen ▶ OK ▶ **Bekannte Geräte** ▶ OK ... die bekannten Geräte werden aufgelistet, ein Symbol kennzeichnet die Art des Geräts

Bluetooth-Headset

Bluetooth-Datengerät

Ist ein Gerät verbunden, wird in der Kopfzeile des Displays das entsprechende Symbol anstelle von angezeigt.

#### Einträge bearbeiten

▶ ▶ ... mit **Bluetooth** auswählen ▶ OK ▶ **Bekannte Geräte** ▶ OK ▶ ... mit Eintrag auswählen ... mögliche Optionen:

Eintrag ansehen: ▶ **Ansehen** ... der Gerätename und die Geräteadresse werden angezeigt ▶ Zurück mit OK

Gerät abmelden: ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ OK

Namen ändern: ▶ **Optionen** ▶ **Name ändern** ▶ OK ▶ ... mit Namen ändern ▶ **Sichern**



Wird ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät abgemeldet, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät“ zu verbinden.

### Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem das Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, wird zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

Ablehnen: ▶ Auflegen-Taste **kurz** drücken

Annehmen: ▶ ... mit PIN des anzunehmenden Bluetooth-Geräts eingeben ▶ OK ▶ ... PIN-Bestätigung abwarten ... dann

Gerät in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen: ▶ **Ja**

Gerät temporär verwenden: ▶ **Nein** ... die Bluetooth-Verbindung kann verwendet werden, solange sich das Gerät im Sendebereich befindet oder bis es ausgeschaltet wird

### Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Mit dem Namen wird das Mobilteil an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt.

- ▶  ▶ ... mit  **Bluetooth** auswählen ▶ OK ▶  **Eigenes Gerät** ▶ OK ... der Name und die Geräteadresse werden angezeigt ▶ **Ändern** ▶ ... mit  Name ändern ▶ **Sichern**

## Zusatzfunktionen über das PC-Interface



Das Programm **Gigaset QuickSync** ist auf dem Rechner installiert.

Funktionen von QuickSync:

- das Telefonbuch des Mobilteils mit Microsoft® Outlook® abgleichen,
  - CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
  - Bilder (.bmp) als Screensaver vom Rechner auf das Mobilteil laden,
  - Sounds (Klingeltonmelodien) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
  - Firmware aktualisieren,
  - Cloud-Synchronisation mit Google™
- ▶ Das Mobilteil über Bluetooth oder über ein USB-Datenkabel mit dem Rechner verbinden.



Mobilteil **direkt** mit dem PC verbinden, **nicht** über einen USB-Hub.

### Daten übertragen



Datenübertragung über Bluetooth:

- Der Rechner verfügt über Bluetooth.
- Es ist kein USB-Datenkabel angesteckt. Wird ein USB-Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth-Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth-Verbindung abgebrochen.

- ▶ Programm **Gigaset QuickSync** am Rechner starten.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Datentransfer läuft** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

### Firmware-Update durchführen

- ▶ Telefon und PC über ein **USB-Datenkabel** verbinden ▶ **Gigaset QuickSync** starten ▶ Verbindung zum Mobilteil herstellen
- ▶ Firmware-Update in **Gigaset QuickSync** starten ... Informationen dazu entnehmen Sie ggf. der **Gigaset QuickSync** Hilfe

Der Update-Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern (ohne Download-Zeit).

Die Daten werden zunächst vom Update-Server aus dem Internet geladen. Die Zeit dafür hängt von der Geschwindigkeit der Internetverbindung ab.

Das Display Ihres Telefons wird ausgeschaltet, die Nachrichten-Taste  und die Abheben-Taste  blinken.

Nach Fertigstellen des Updates startet Ihr Telefon automatisch neu.

### Vorgehen im Fehlerfall

Wenn die Update-Prozedur fehlschlägt oder das Telefon nach dem Update nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, Update-Prozedur wiederholen:

- ▶ Programm **Gigaset QuickSync** am PC beenden ▶ USB-Datenkabel vom Telefon entfernen ▶ Akku entfernen ▶ Akku wieder einsetzen
- ▶ Firmware-Update noch einmal wie beschrieben durchführen

Sollte der Update-Vorgang mehrfach fehlschlagen oder eine Verbindung mit dem PC nicht mehr möglich sein, **Notfall-Update** durchführen:

- ▶ Programm **Gigaset QuickSync** am PC beenden ▶ USB-Datenkabel vom Telefon entfernen ▶ Akku entfernen
- ▶ Tasten **4** und **6** mit Zeige- und Mittelfinger gleichzeitig drücken und gedrückt halten ▶ Akku wieder einsetzen
- ▶ Tasten **4** und **6** loslassen ... die Nachrichten-Taste  und die Abheben-Taste  blinken abwechselnd
- ▶ Firmware-Update wie beschrieben durchführen



Eigene auf das Mobilteil geladene Bilder und Sounds immer auch auf dem PC sichern, da sie bei einem **Notfall-Update** gelöscht werden.

## Mobilteil einstellen

### Sprache ändern

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Sprache** ▶ OK ▶ ... mit Sprache auswählen ▶ **Auswahl** = ausgewählt

Wenn eine unverständliche Sprache eingestellt ist:

- ▶ ▶ Tasten **9** **5** **langsam** nacheinander drücken ▶ ... mit richtige Sprache auswählen ▶ rechte Display-Taste drücken

### Land auswählen

Wählen Sie das Land, in dem Sie das Telefon benutzen. Ihre Auswahl wird für länderspezifische Voreinstellungen, z. B. die Ländervorwahl genutzt.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Telefonie** ▶ OK ▶ **Land** ▶ OK ▶ ... mit Land auswählen ▶ **Auswahl** = ausgewählt

### Display und Tastatur

#### Screensaver

Für die Anzeige im Ruhezustand stehen als Screensaver eine Digital- oder Analoguhr und verschiedene Bilder zur Auswahl.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Screensaver** ▶ **Ändern** = ein) ... dann Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen  
Screensaver auswählen:  
▶ **Auswahl** ▶ ... mit Screensaver auswählen (**Digitaluhr / Analoguhr / <Bilder> / Dia-Show**)  
Screensaver ansehen: ▶ **Ansehen**  
Auswahl speichern: ▶ **Sichern**

Der Screensaver wird etwa 10 Sekunden nachdem das Display in den Ruhezustand gewechselt ist, aktiviert.



Es werden alle Bilder aus dem Ordner **Screensaver** des **Media-Pool** zur Auswahl angeboten.

#### Screensaver beenden

- ▶ Auflegen-Taste **kurz** drücken ... das Display geht in den Ruhezustand

### Großschrift

Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird nur noch ein Eintrag im Display angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Großschrift** ▶ **Ändern** = aktiviert

### Farbschema

Das Display kann in verschiedenen Farbkombinationen angezeigt werden.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Farbschema** ▶ OK ▶ ... mit gewünschtes Farbschema auswählen ▶ **Auswahl** = ausgewählt

### Display-Beleuchtung

Die Display-Beleuchtung schaltet sich immer ein, sobald das Mobilteil aus der Basis-/Ladeschale genommen oder eine Taste gedrückt wird. Hierbei gedrückte **Ziffern-Tasten** werden zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen.

Display-Beleuchtung für den Ruhezustand ein-/ausschalten:

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Display-Beleucht.** ▶ OK ▶ mit auswählen, wenn die Einstellung gelten soll (**In Ladeschale / Außerh. Ladeschale / Im Gespräch**) ▶ jeweils mit **Ein** oder **Aus** auswählen ▶ **Sichern**



Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

### Tasten-Beleuchtung

Helligkeit der Tasten-Beleuchtung in fünf Stufen einstellen.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Tasten-Beleucht.** ▶ OK ▶ ... mit **Helligkeit (1 - 5)** auswählen ▶ **Sichern**

### Automatische Tastensperre ein-/ausschalten

Tastatur automatisch sperren, wenn das Mobilteil ca. 15 Sekunden im Ruhezustand ist.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Aut.Tastensperre** ▶ **Ändern** ( = ein)

### Funktions-Taste belegen

Funktions-Taste links oben am Mobilteil mit einer der folgenden Funktionen belegen.

**Kurzwahl** Die auf der Taste hinterlegte Rufnummer wird gewählt.

**Abheben-Taste** Eine zuvor über das Tastenfeld eingegebene (oder in einer Anrufliste oder dem Telefonbuch ausgewählte) Rufnummer wird gewählt.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Funktions-Taste** ▶ OK ... dann
  - Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** mit **Ein** oder **Aus** auswählen
  - Festlegen, ob die Funktions-Taste bei aktivierter Tastensperre ebenfalls gesperrt wird oder ob sie aktiv bleiben soll:
    - ▶ **Tastatur gesperrt** ▶ mit **Taste aktiv** oder **Taste gesperrt** auswählen
  - Funktion auswählen: ▶ **Funktion** ▶ ... mit Funktion auswählen
  - Auswahl speichern: ▶ **Sichern**

Funktions-Taste verwenden → S. 11



## Töne und Signale

### Gesprächslautstärke

Lautstärke von Hörer, Freisprecheinrichtung oder Headset in 5 Stufen unabhängig voneinander einstellen.



Änderungen werden nur im **Profil Persönlich** dauerhaft gespeichert.

#### Während eines Gesprächs

- ▶ **Gesprächslautst.** ▶ mit Lautstärke auswählen ▶ **Sichern** ... die Einstellung wird gespeichert

#### Im Ruhezustand

- ▶ **Gesprächslautst.** ▶ mit auswählen, wofür die Einstellung gelten soll (**Hörer / Freisprechen / Kabel-Headset**) ▶ mit Lautstärke auswählen ▶ **Sichern** ... die Einstellung wird gespeichert

oder

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Gesprächslautst.** ▶ OK ▶ mit auswählen, wofür die Einstellung gelten soll (**Hörer / Freisprechen / Kabel-Headset**) ▶ mit Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**

### Automatische Lautstärkeregelung



Für die Klingelton-Lautstärke ist **nicht** Crescendo eingestellt (→ S. 32).

Das Telefon kann die Lautstärke des Hörers und des Klingeltons automatisch an die Umgebungslautstärke anpassen. Dabei können Sie die Empfindlichkeit einstellen, mit der das Telefon auf Veränderungen des Geräuschpegels reagieren soll (**Maximal, Hoch, Mittel, Niedrig, Minimal**).

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Autom. Lautstärke** ▶ OK
  - ▶ **Autom. Hörerlautst./Auto. Tonruflautst.** ▶ **Ändern**
- Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Sensor einstellen: ▶ **Empfindlichkeit** ▶ mit die Empfindlichkeit des Sensors einstellen
- Speichern: ▶ **Sichern**

### Headset – Korrektur der Lautstärke

Gesprächslautstärke für das kabelgebundene Headset anpassen. Zusätzlich zu den Standardeinstellungen für die Gesprächslautstärke können Sie hiermit Besonderheiten der Audio-Einstellungen Ihres Headsets ausgleichen.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Headset-Korrektur** ▶ mit Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**

### Mikrofonempfindlichkeit

Empfindlichkeit des Mikrofons für den Hörer oder das kabelgebundene Headset einstellen. Sie können damit in lauten Umgebungen und bei Echo eine bessere Akustik erreichen.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Mikrofon Empfindl.** ▶ OK ▶ mit auswählen, wofür die Einstellung gelten soll (**Hörer / Kabel-Headset**) ▶ mit Empfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**

### Hörer- und Freisprechprofil

Profil für **Hörer** und **Freisprechen** auswählen, um das Telefon optimal an die Umgebungssituation anzupassen. Prüfen Sie selbst, welches Profil Ihnen und Ihrem Gesprächspartner am angenehmsten ist.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Akustikprofile** ▶ **Hörerprofile / Freisprechprofile** ▶ OK ▶ mit Profil auswählen ▶ Auswahl = ausgewählt

**Hörerprofile:** Hohe Frequenz oder Tiefe Frequenz (Lieferzustand)

**Freisprechprofile:** Standard (Lieferzustand) oder Echo reduziert

### Klingeltöne

#### Klingelton-Lautstärke

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ OK ▶ **Lautstärke** ▶ OK ▶ mit **Für interne Anrufe und Termine** oder **Für externe Anrufe** auswählen ▶ mit Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen ▶ **Sichern**

Beispiel



- Änderungen werden nur im **Profil Persönlich** dauerhaft gespeichert.

#### Klingelmelodie

Unterschiedliche Klingeltöne einstellen für interne und externe Anrufe.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ OK ▶ **Melodien** ▶ OK ▶ mit jeweils Klingelton/Melodie auswählen ▶ **Sichern**

#### Klingelton ein-/ausschalten

##### Klingelton auf Dauer ausschalten

Mit der Stern-Taste: ▶ Stern-Taste **lang** drücken

Mit der Profil-Taste: ▶ Mit der Taste das **Profil Leise** einstellen

... bei ausgeschaltetem Klingelton erscheint in der Statuszeile

##### Klingelton wieder einschalten

Mit der Stern-Taste: ▶ Stern-Taste **lang** drücken

Mit der Profil-Taste: ▶ Mit der Profil-Taste Profil wechseln

### Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

- ▶ **Ruf aus** oder **Auflegen-Taste**  drücken

### Aufmerksamkeitston (Beep) ein-/ausschalten

Statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston (Beep) einschalten:

- Mit der Stern-Taste: ▶ Stern-Taste  **lang** drücken ▶ **Beep** innerhalb von 3 Sekunden drücken
- Mit der Profil-Taste: ▶ Mit der Taste  das **Profil Leise** auswählen ▶ **Beep** innerhalb von 3 Sekunden drücken

... bei eingeschaltetem Aufmerksamkeitston erscheint in der Statuszeile 

### Aufmerksamkeitston wieder ausschalten

- Mit der Stern-Taste: ▶ Stern-Taste  **lang** drücken
- Mit der Profil-Taste: ▶ Mit der Profil-Taste  Profil wechseln

## Vibrations-Alarm

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.

- ▶  ▶ ... mit  **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶  **Vibration** ▶ **Ändern** ( = ein)

## Hinweistöne

Das Mobilteil weist akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Diese Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein-/ausschalten.

- ▶  ▶ ... mit  **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶  **Hinweistöne** ▶ **OK** ... dann
  - Ton bei Tastendruck: ▶ **Tastenklick:** ... mit  **Ein** oder **Aus** auswählen
  - Bestätigungs-/Fehlerton nach Eingaben, Hinweiston beim Eintreffen neuer Nachricht:
    - ▶  **Bestätigungen** ▶ ... mit  **Ein** oder **Aus** auswählen
  - Warnton bei verbleibender Gesprächszeit unter 10 Minuten (alle 60 Sekunden):
    - ▶  **Akkuton** ▶ ... mit  **Ein** oder **Aus** auswählen
  - Warnton, wenn sich das Mobilteil aus der Reichweite der Basis bewegt:
    - ▶  **Außer Reichweite:** ... mit  **Ein** oder **Aus** auswählen
  - Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

## Automatische Rufannahme

Bei der automatischen Rufannahme nimmt das Mobilteil einen ankommenden Anruf an, sobald es aus der Ladeschale genommen wird.

- ▶  ▶ ... mit  **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶  **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Auto-Rufannahm.** ▶ **Ändern** ( = aktiviert)

Unabhängig von der Einstellung **Auto-Rufannahm.** wird die Verbindung beendet, sobald Sie das Mobilteil in die Ladeschale stellen. Ausnahme: Sie halten die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen und weitere 2 Sekunden gedrückt.

## Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

### Ziffern-Tasten mit Nummer belegen (Kurzwahl)

Die Tasten  und  bis  können mit je einer **Nummer aus dem Telefonbuch** belegt werden.

 Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt.

- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken
  - oder
  - ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ Display-Taste **Kurzwahl** drücken
- Das Telefonbuch wird geöffnet.
- ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **OK** ▶ ... ggf. mit  Nummer auswählen ▶ **OK** ... der Eintrag ist auf der Ziffern-Taste gespeichert

 Wird der Eintrag im Telefonbuch später gelöscht, wirkt sich das nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

### Nummer wählen

- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken ... die Nummer wird sofort gewählt

oder

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ... auf der linken Display-Taste wird die Nummer/der Name (ggf. abgekürzt) angezeigt ▶ ... Display-Taste drücken ... die Nummer wird gewählt

### Belegung einer Ziffern-Taste ändern

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ **Ändern** ... das Telefonbuch wird geöffnet ... mögliche Optionen:  
 Belegung ändern: ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **OK** ▶ ... ggf. Nummer auswählen ▶ **OK**  
 Belegung löschen: ▶ **Ohne Fkt.**

### Display-Taste belegen / Belegung ändern

Die linke und rechte Display-Taste sind im Ruhezustand mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern.

- ▶ Im Ruhezustand linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken ... die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet ▶ ... mit  Funktion auswählen ▶ **OK** ... die Belegung der Display-Taste wird geändert

Mögliche Funktionen: **Wecker, Wahlwiederholung, Mobilteiltelefonbuch** ... Weitere Funktionen finden Sie unter **Mehr Funktionen...**

### Funktion starten

Im Ruhezustand des Telefons: ▶ Display-Taste **kurz** drücken ... die zugeordnete Funktion wird ausgeführt

### Mobilteil-PIN ändern

Das Mobilteil ist durch eine PIN gegen unbefugte Benutzung geschützt. Die Mobilteil-PIN muss z. B. beim Ausschalten der Tastensperre eingegeben werden.

4-stellige PIN des Mobilteil ändern (Lieferzustand: 0000):

- ▶  ▶ ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶  **System** ▶ **OK** ▶  **Mobilteil-PIN** ▶ **OK** ▶ ... mit  die aktuelle PIN eingeben ▶ **OK** ▶ ... mit  neue Mobilteil-PIN eingeben ▶ **OK**

### Mobilteil zurücksetzen

Individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

- ▶  ▶ ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶  **System** ▶ **OK** ▶  **Mobilteil-Reset** ▶ **OK** ▶ **Ja** ... die Einstellungen des Mobilteils werden zurückgesetzt



Folgende Einstellungen sind vom Zurücksetzen **nicht** betroffen

- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- Datum und Uhrzeit
- Einträge des Telefonbuchs und der Anruflisten

## Anhang

---

### Herstellerhinweise

---

#### Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten** Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

---

#### Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- 1 **Sämtliche Kabel vom Gerät abziehen.**
- 2 **Die Akkus entnehmen und das Akkufach offen lassen.**
- 3 Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
- 4 Alle Teile trocken tupfen.
- 5 Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten (wenn vorhanden) an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- 6 **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in den meisten Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

## Technische Daten

### Akku

Technologie:	2 x AAA NiMH
Spannung:	1,2V
Kapazität:	750 mAh

### Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Mobilteils ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden)	320
Gesprächszeit (Stunden)	13
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)	130
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	8,5

### Leistungsaufnahme des Mobilteils in Ladeschale

Beim Aufladen:	ca. 1,5 W
Zum Erhalten des Ladezustands:	ca. 0,5 W

### Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880-1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholffrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 50 m in Gebäuden, bis zu 300 m im Freien
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/IWW (Impulswahl)

### Bluetooth

Funkfrequenzbereich	2402-2480 MHz
Sendeleistung	4 mW Pulsleistung

### Steckernetzgerät

Hersteller	Salom Electric (Xiamen) Co. Ltd. Handelsregister: 91350200612003878C 31 Building, Huli Industrial District, Xiamen, Fujiam361006, P.R. China Salcomp (Shenzen) Co. Ltd. Handelsregister: 91440300618932635P Salcomp Road, Furond Industrial Area, Xinqiao, Shajing, Baoan District, Shenzhen 518125 China
Modellkennung	C705
Eingangsspannung	230 V
Eingangswechselstromfrequenz	50 Hz
Ausgangsspannung	4 V
Ausgangsstrom	0,15 A
Ausgangsleistung	0,6 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	> 46 %
Effizienz bei geringer Last (10%)	nicht relevant - nur bei Ausgangsleistung > 10 W
Leistungsaufnahme bei Nulllast	< 0,1 W

## Zeichensatz Tabellen

### Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ∞	1									
2	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5	j	k	l	5						
6	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7	p	q	r	s	7	ß				
8	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0 5	1)	.	,	?	!	2)	0			

- 1) Leerzeichen
- 2) Zeilenschaltung

### Mitteleuropa

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ∞	1	Š	š							
2	a	b	c	2	ą	ä	á	à	ć	ç
3	d	e	f	3	d'	ę	ë	é	ě	
4	g	h	i	4	í	î				
5	j	k	l	5	ł					
6	m	n	o	6	ń	ñ	ó	ò	ó	ô
7	p	q	r	s	7	ř	ß	ś	š	
8	t	u	v	8	t'	ú	ü	ú	û	
9	w	x	y	z	9	ý	ź	ż	ž	
0 5	1)	-	.	0						

- 1) Leerzeichen

### Kyrillisch

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ∞	1									
2	a	б	в	г	2	a	b	c		
3	д	е	ё	ж	з	3	d	e	f	
4	и	й	к	л	4	g	h	i		
5	м	н	о	5	j	k	l			
6	п	р	с	6	m	n	o			
7	т	у	ф	х	7	p	q	r	s	
8	ц	ч	ш	щ	ъ	8	t	u	v	
9	ь	ь	э	ю	я	9	w	x	y	z
0 5	1)	.	,	?	!	2)	0			

- 1) Leerzeichen
- 2) Zeilenschaltung

### Griechisch

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x
1 ∞	1											
2	α	β	á	2	a	b	c					
3	δ	ε	φ	é	3	d	e	f				
4	γ	η	ι	ή	í	ï	ĩ	4	g	h	i	
5	κ	λ	5	j	k	l						
6	μ	v	ο	ω	ó	ώ	6	m	n	o		
7	π	ρ	ç	σ	ψ	7	p	q	r	s		
8	θ	τ	8	t	u	v						
9	ζ	ξ	υ	χ	ú	ü	9	w	x	y	z	
0 5	1)	.	,	?	!	2)	0					

- 1) Leerzeichen
- 2) Zeilenschaltung

**Türkisch**

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ∞	1									
2	a	b	c	ç	2	ä	á	à	â	ã
3	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4	g	ğ	h	ı	i	4	ï	í	ì	î
5	j	k	l	5						
6	m	n	o	ö	6	ñ	ó	ò	ô	õ
7	p	r	s	ş	7	q	ß			
8	t	u	ü	v	8	ú	ù	û		
9	y	z	9	w	x	ÿ	æ	ø	å	
0 ∞	1 <sup>1)</sup>	.	,	?	!	← <sup>2)</sup>	0			

- 1) Leerzeichen
- 2) Zeilenschaltung

**Arabisch**

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x
1 ∞	1										
2	a	b	c	2	ث	ج	ح	خ			
3	d	e	f	3	ا	ب	ة	ت	أ	إ	آ
4	g	h	i	4	ظ	ظ	ع	غ			
5	j	k	l	5	س	ش	ص	ض			
6	m	n	o	6	د	ذ	ر	ز			
7	p	q	r	s		ي	ى	ع	ئ		
8	t	u	v		م	ن	ه	و	ف		
9	w	x	y	z		ف	ق	ك	ل		
0 ∞	1 <sup>1)</sup>	.	,	؟	!	← <sup>2)</sup>	0				

- 1) Leerzeichen
- 2) Zeilenschaltung

**Zubehör**

Bezeichnung	Sachnummer
Professional Beltclip S (professioneller Gürtelclip):	S30852-Z2974-R142

## Display-Symbole

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons angezeigt.

### Symbole der Statusleiste

Symbol	Bedeutung
	Empfangsstärke ( <b>Strahlungsfrei</b> aus) 1 % -100 %
	weiß, wenn <b>Max. Reichweite</b> an; grün, wenn <b>Max. Reichweite</b> aus
	rot: keine Verbindung zur Basis
	<b>Strahlungsfrei</b> eingeschaltet: weiß, wenn <b>Max. Reichweite</b> an; grün, wenn <b>Max. Reichweite</b> aus
	<b>Profil Leise</b> aktiviert (Klingelton ausgeschaltet)
	Klingelton „Beep“ eingeschaltet
	Tastensperre eingeschaltet
	Bluetooth eingeschaltet
	Headset/Hörgerät über Bluetooth verbunden

Symbol	Bedeutung
	Datengerät über Bluetooth verbunden
	Ladezustand des Akkus: weiß: über 11 % - 100 % geladen
	rot: unter 11 % geladen
	blinkt rot: Akku fast leer (noch ca. 5 Minuten Gesprächszeit)
	Akku wird geladen (aktueller Ladezustand): 0 % - 100 %

### Symbole der Display-Tasten

Symbol	Bedeutung
	Wahlwiederholung
	Text löschen

Symbol	Bedeutung
	Telefonbuch öffnen
	Nummer ins Telefonbuch übernehmen

### Display-Symbole beim Signalisieren von ...

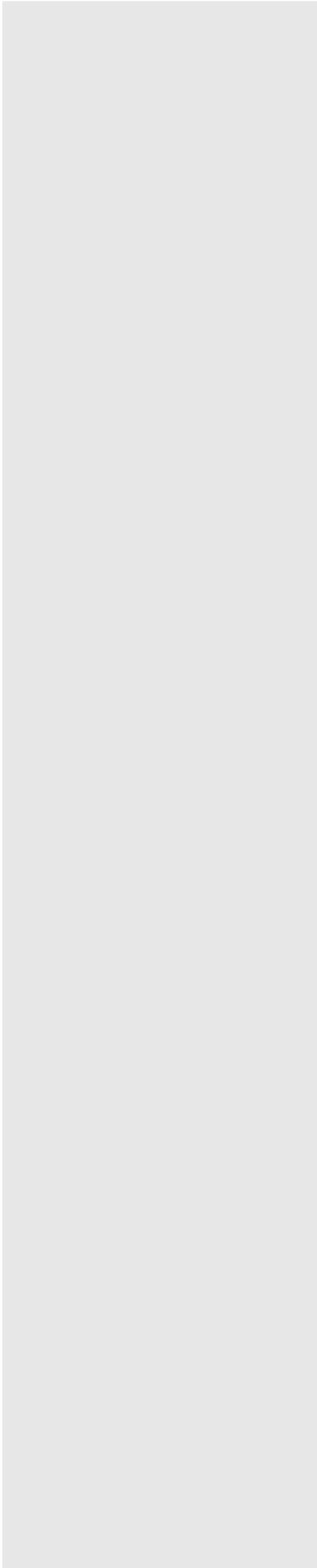
Symbol	Bedeutung
	externer Anruf
	interner Anruf
	Verbindungsaufbau (abgehender Anruf)
	Verbindung hergestellt
	Kein Verbindungsaufbau möglich/ Verbindung abgebrochen

Symbol	Bedeutung
	Erinnerungsruf Termin
	Erinnerungsruf Jahrestag
	Weckruf
	Countdown-Timer

### Weitere Display-Symbole

Symbol	Bedeutung
	Wecker eingeschaltet, Anzeige mit Weckzeit
	Timer eingeschalten, Anzeige mit Countdown
	Aktion ausgeführt (grün)
	Aktion fehlgeschlagen (rot)

Symbol	Bedeutung
	Information
	(Sicherheits-)Abfrage
	Bitte warten ...



## System-Funktionen aufrufen

Die System-Funktionen können Sie über das Service-Menü aufrufen. Als Beispiel ist hier das Auswählen der Funktion „Zweit-anruf“ dargestellt.

Basis-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen. Das Service-Menü wird angezeigt.

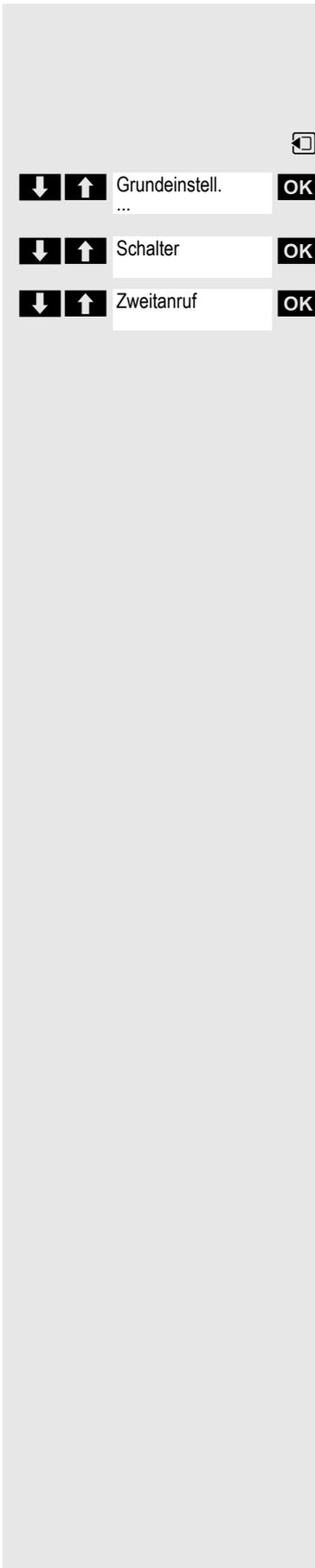
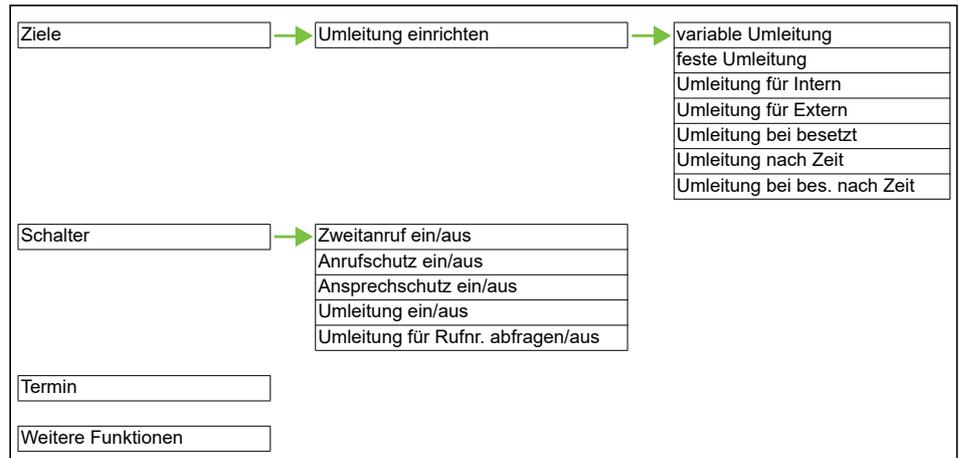
Menüpunkt auswählen und bestätigen (Beispiel).

Menüpunkt auswählen und bestätigen (Beispiel).

### Struktur des Service-Menüs

#### Hinweis:

Je nach Einstellung des Systems werden nicht alle Menüpunkte angezeigt



## Mit mehreren Teilnehmern telefonieren

### Rückfrage

Sie unterbrechen Ihr Gespräch, um mit einem Teilnehmer (auch Externeteilnehmer) ein Rückfragegespräch zu halten und setzen anschließend das erste Gespräch fort.

Sie führe^n ein Gespräch.

### Rückfrage aktivieren und durchführen

Rückfrage aktivieren. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.

Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben.

Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Das Rückfragegespräch beginnt.

### Der zweite Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht

Sie können während der Rückfrage:

- einen Rückruf vormerken → Seite 69,
- Anklopfen → Seite 43 oder
- Aufschalten → Seite 44.

### Rückfrage beenden und zum Wartenden zurückkehren

Entweder:

  Zum Wartenden 

Falls die Rückfrage zwar aktiviert, aber noch keine Rufnummer eingegeben wurde: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  Zurück 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden. Der zweite Gesprächspartner bekommt das Besetzt-Zeichen und legt auf.

Oder

  Zum Wartenden 

Der zweite Teilnehmer legt auf. Nach dem Bestätigen von “Zum Wartenden” sind Sie wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden..

Sie können aber auch:

- mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 46,
- eine Konferenz aufbauen → Seite 47 oder
- den wartenden Gesprächspartner an den zweiten Gesprächspartner übergeben → Seite 45.

## Anklopfen

Sie möchten einen Teilnehmer Ihres Kommunikationssystems, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Um ihn auf Ihren Gesprächswunsch aufmerksam zu machen, können Sie einen Anklopfton in das laufende Gespräch einblenden. Der Teilnehmer meldet sich entweder sofort, oder Sie werden automatisch nach Beenden des Gesprächs mit ihm verbunden.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie vom Servicetechniker eingerichtet wurde.

### Der Teilnehmer ist besetzt. Sie möchten anklopfen.

Menüpunkt auswählen, bestätigen und kurz warten.

#### Hinweis:

Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.

### Bei Ihnen wird angeklopft (Zweit-anruf)

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer erreichbar. Der Anklopfton informiert Sie während Ihres Gesprächs über den zweiten Anruf. Diesen Anruf können Sie während Ihres Gesprächs entgegennehmen.

Sie führen ein Gespräch und hören einen Anklopfton.

Wollen Sie das zweite Gespräch annehmen, so können Sie entweder das erste Gespräch halten (der erste Gesprächspartner wartet) oder vorher beenden.

### Erstes Gespräch halten, zweites Gespräch annehmen

Durch Bestätigen zweites Gespräch annehmen.

Sie sprechen mit dem zweiten Gesprächspartner. Der erste Gesprächspartner wartet, sein Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt:

- mit den beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 46 oder
- eine Konferenz aufbauen → Seite 47.

### Zweites Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken. Ihr Mobilteil läutet.



Abheben-Taste drücken, Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner.



### Erstes Gespräch beenden.

Auflegen-Taste drücken, das erste Gespräch ist beendet. Ihr Telefon läutet.



Abheben-Taste drücken und zweites Gespräch entgegennehmen.



## Aufschalten

Sie möchten einen internen Teilnehmer, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Mit der Funktion „Aufschalten“ haben Sie die Möglichkeit, sich in das laufende Gespräch einzuschalten und eine Nachricht durchzugeben.

Der Teilnehmer ist besetzt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

Sie können sofort sprechen.

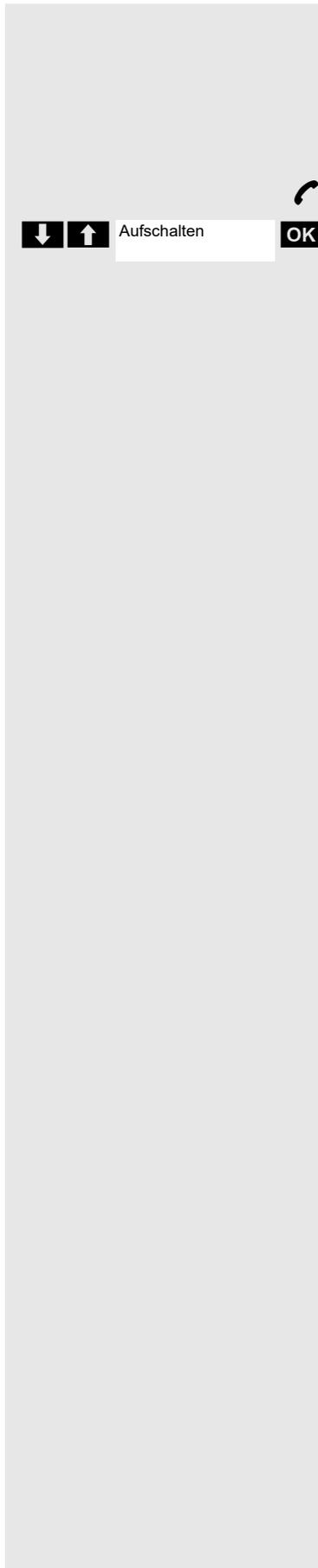
---

### Hinweis:

Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschalteschutz besteht.

---



## Gespräch weitergeben (Umlegen)

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

### Mit Ankündigung weitergeben:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.  
Gesprächspartner ankündigen.

Auflegen-Taste drücken. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

### Ohne Ankündigung weitergeben:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

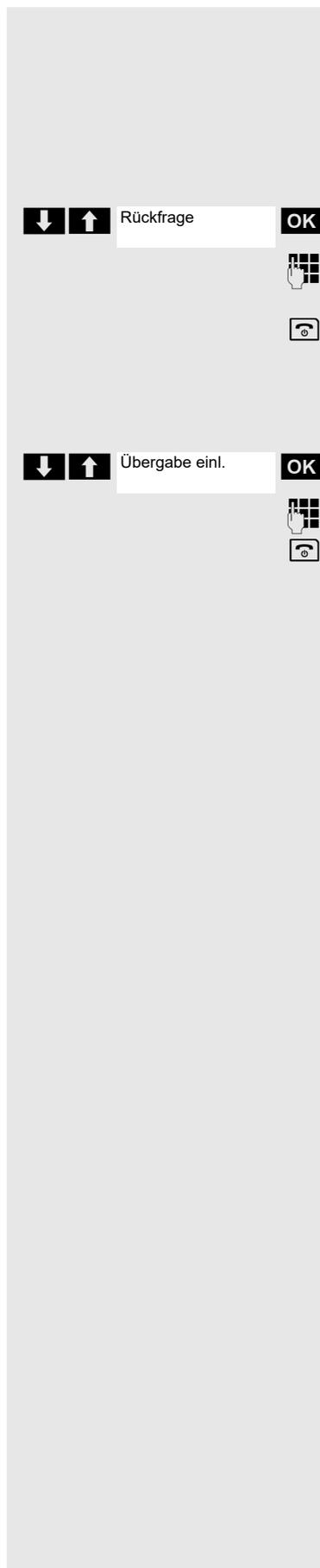
Auflegen-Taste drücken.

---

### Hinweis:

Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

---



## Makeln (Gespräche wechseln)

Mit der Funktion Makeln können Sie zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten, ohne dass diese direkt miteinander sprechen. Beide Teilnehmer können externe oder interne Teilnehmer sein. Sie können auch eine Konferenz einleiten.

Sie führen ein Gespräch.

Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Der zweite Teilnehmer meldet sich.

### Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln

Display-Taste drücken, um zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

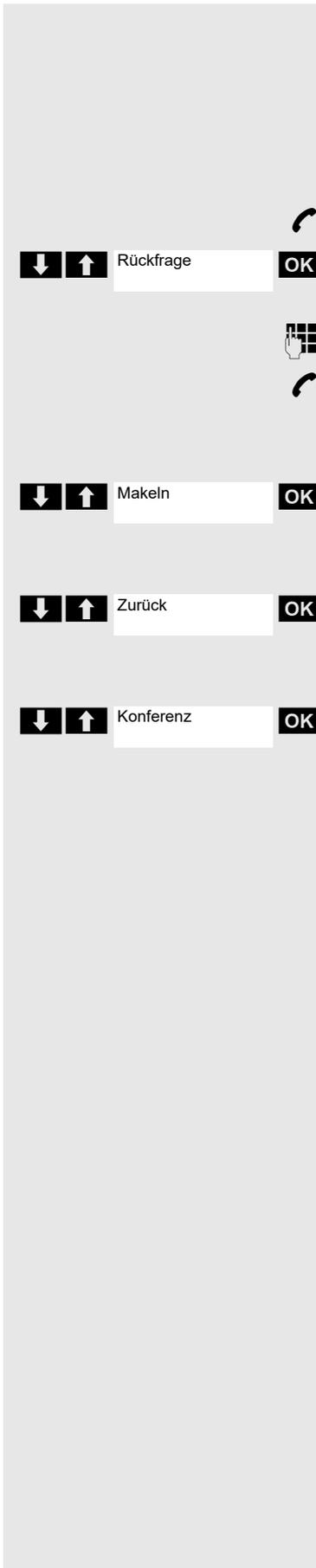
### Aktuelles Gespräch beenden – zurück zum anderen Gespräch

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

### Dreierkonferenz aufbauen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ein Aufmerksamkeitston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.



## Konferenz durchführen

In der anlagenunterstützten Konferenz können Sie bis zu 8 interne und externe Teilnehmer einbinden. Teilnehmer mit Anlagentelefonen können alle nachfolgenden Funktionen gleichzeitig ausführen bzw. nutzen. ISDN-Telefone und externe Teilnehmer sind passive Teilnehmer, sie können nur in die aktuelle Konferenz eingebunden werden.

Sie können Teilnehmer und Konferenzen einer entfernten Anlage in Ihre Konferenz einbinden. Die entfernten Teilnehmer können eine eigene Konferenz bilden und sie erweitern. Die Teilnehmer dieser Konferenz sind in Ihre aktuelle Konferenz eingebunden – können aber die folgenden Funktionen nicht ausführen oder nutzen.

Folgende Funktionen werden für alle Konferenzteilnehmer mit Anlagentelefon unterstützt:

- Eine Konferenz aufbauen (bilden) wenn Sie einen Teilnehmer anrufen oder einen Anruf erhalten oder ein Rückfragegespräch führen oder einen Zweitanruf erhalten.
- Annahme eines Zweitanrufs und einbinden des Anrufers in die Konferenz.
- Zwischen der Konferenz und einem Rückfragegespräch oder Zweitanruf machen.
- Während einer Konferenz ein Rückfragegespräch halten und der Konferenz zuschalten.
- Zusammenschließen von Konferenzteilnehmern aus zwei unabhängigen Konferenzen über ein entferntes Netz.
- Die Konferenz ins Halten legen, wenn Leitungstasten eingerichtet sind.
- Übersicht über alle Konferenzteilnehmer erhalten.
- Konferenz an einen neuen Teilnehmer übergeben.

Die genannten Funktionen können alle Konferenzteilnehmer gleichzeitig ausführen.

## Konferenz aufbauen

Eine Konferenz können Sie aus folgenden Verbindungsarten heraus aufbauen:

- Einzelgespräch
- Rückfragegespräch
- Zweitanruf

## Konferenz aus einem Einzelgespräch einleiten

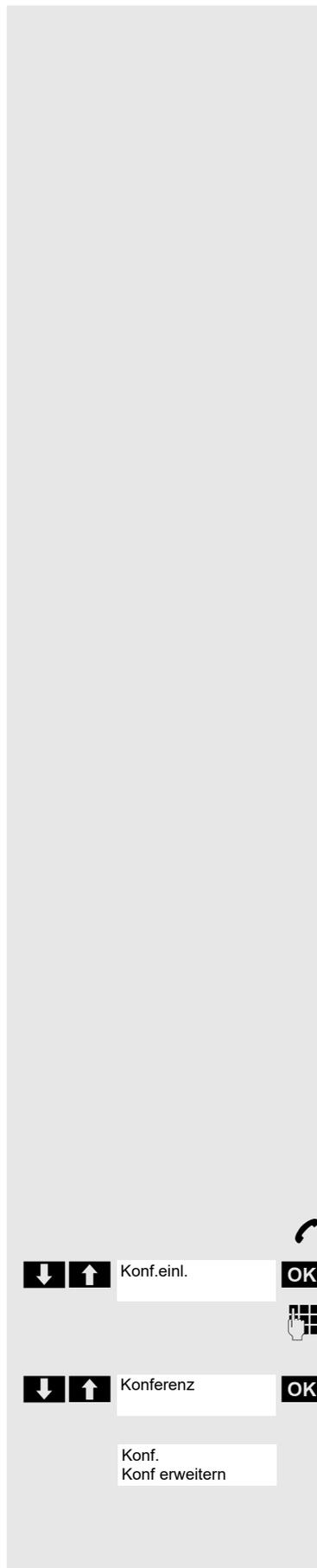
Sie wollen eine Konferenz aufbauen.

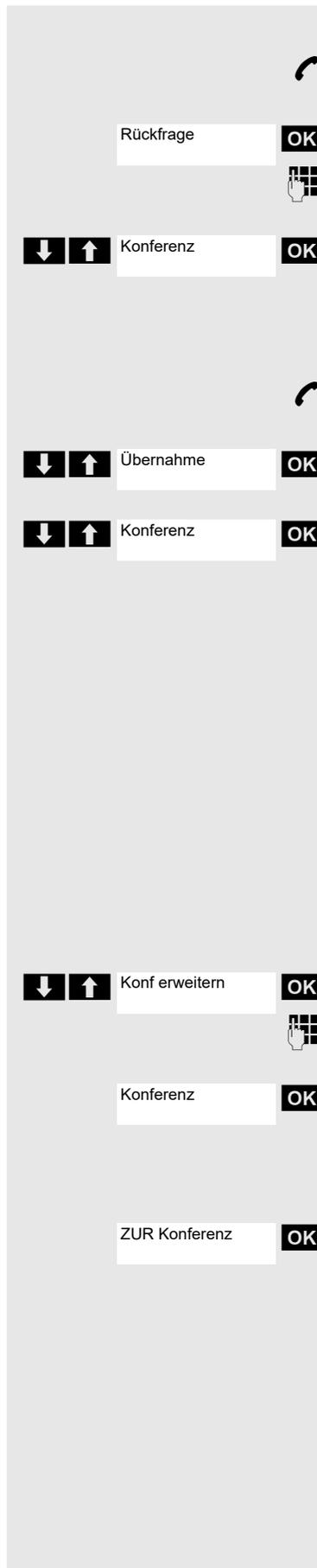
Sie führen ein Gespräch.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie rufen einen weiteren Teilnehmer an.  
Konferenz bitte ankündigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“ .





### Konferenz aus einer Rückfrage aufbauen

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden und rufen einen weiteren Teilnehmer an.

Bestätigen.

Sie rufen einen weiteren Teilnehmer an. Der Teilnehmer meldet sich, Sie kündigen die Konferenz an.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“ .

### Konferenz aus einem Zweitanruf aufbauen

Sie führen ein Gespräch und erhalten einen Zweitanruf, der mit einem Aufmerksamkeitston signalisiert wird.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die andere Teilnehmer wartet.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“ . Alle Teilnehmer sind zu einer Konferenz verbunden.

### Konferenz erweitern

Eine Konferenz kann jeder Teilnehmer der Anlagenkonferenz erweitern, indem er:

- einen weiteren Teilnehmer gezielt anruft und zuschaltet
- einen Teilnehmer aus einem Rückfragegespräch der Konferenz zuschaltet,
- einen Zweitanruf annimmt und den Anrufer der Konferenz zuschaltet.

### Einen Teilnehmer gezielt anrufen und zuschalten

Sie beabsichtigen einen weiteren Teilnehmer anzurufen, um ihn der Konferenz zuzuschalten.

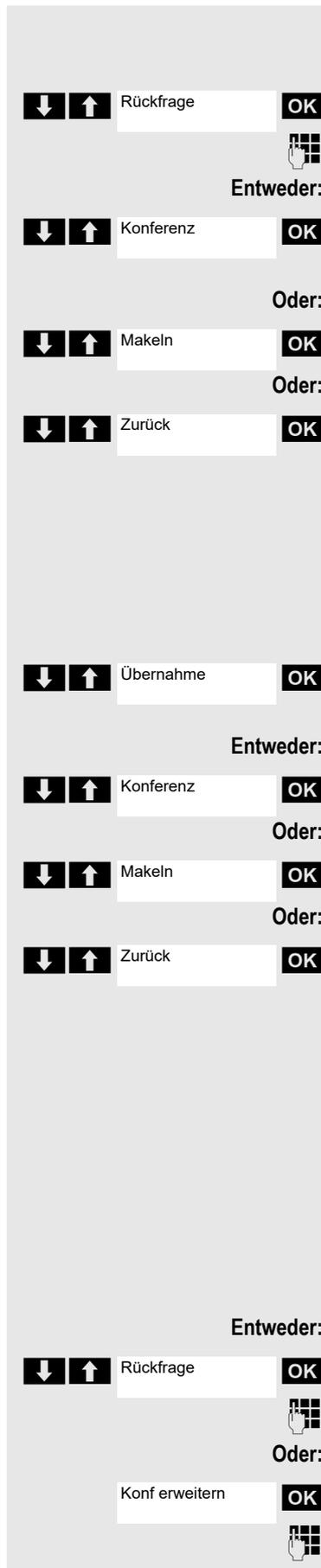
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen.  
Konferenz bitte ankündigen.

Bestätigen.  
Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.

### Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet:

Bestätigen.



## Konferenz aus Rückfragegespräch erweitern

Sie wollen während der Konferenz ein Rückfragegespräch halten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet.

Einen Teilnehmer anrufen. Das Rückfragegespräch halten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um den Teilnehmer aus dem Rückfragegespräch in die Konferenz zu schalten.

Zwischen der Konferenz und dem Rückfragegespräch hin- und herschalten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um das Rückfragegespräch zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

## Zweituanruf annehmen und der Konferenz zuschalten

Erhalten Sie während der Konferenz einen Zweituanruf (Zweituanruf ist eingeschaltet), so können Sie diesen Teilnehmer der Konferenz zuschalten.

Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweituanrufer verbunden. Die Konferenz wartet.

Auswählen und bestätigen um den Zweituanrufer der Konferenz zuzuschalten.

Zwischen der Konferenz und dem Zweituanruf hin- und herschalten.

Auswählen und bestätigen, um den Zweituanruf zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

## Konferenz übergeben

Jeder Teilnehmer kann die Konferenz an einen dritten Teilnehmer, den er über ein Rückfragegespräch oder über die Funktion „Konferenz erweitern“ angerufen hat, übergeben. Dieser Teilnehmer ist zu diesem Zeitpunkt nicht Teilnehmer der Konferenz. Die Konferenz kann nicht an einen Zweituanruf übergeben werden.

## Sie sind in einem Konferenzgespräch

Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet.

Einen Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Einen Teilnehmer anrufen.

Konf. überg.

Teiln. anz.?

Rufn. Teilnehmer 1  
 Nächst. TLN?

**Entweder:**

**Oder:**

Anz. beenden?

**Oder:**

TLN trennen?

L.TLN trennen?

## Übergabe ankündigen

Auswählen und bestätigen.  
 Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet.  
 Auflegen-Taste drücken.

## Während der Konferenz

Sie sind in einer Konferenz mit 3 bis 8 Teilnehmern eingebunden und wollen die Anzahl der Teilnehmer feststellen oder einen Teilnehmer gezielt trennen oder den zuletzt eingebunden Teilnehmer trennen.

### Konferenz abfragen und Teilnehmer gezielt trennen

Auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer und ggf. der Name des Konferenzteilnehmers mit der 1. Ordnungsnummer werden angezeigt.

Bestätigen, um den nächsten Teilnehmer anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen, um die Anzeige zu verlassen.

Auswählen und bestätigen um den aktuellen Teilnehmer aus der Konferenz zu trennen. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

### Letzten Teilnehmer trennen

Sie wollen den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer aus der Konferenz trennen.

Auswählen und bestätigen. Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer ist getrennt. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

## Zweitanruf nutzen

Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren.



### Hinweis:

Ein Zweitanruf wird nicht am Bluetooth-Headset signalisiert.

### Zweitanruf ein-/ausschalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

2 ABC 1 CD

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

↓ ↑ Schalter OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

↓ ↑ Zweitanruf OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Einschalten OK

### Ein- oder Ausschalten

Eine der beiden Anzeigen bestätigen.

Ausschalten OK

### Zweitanruf annehmen

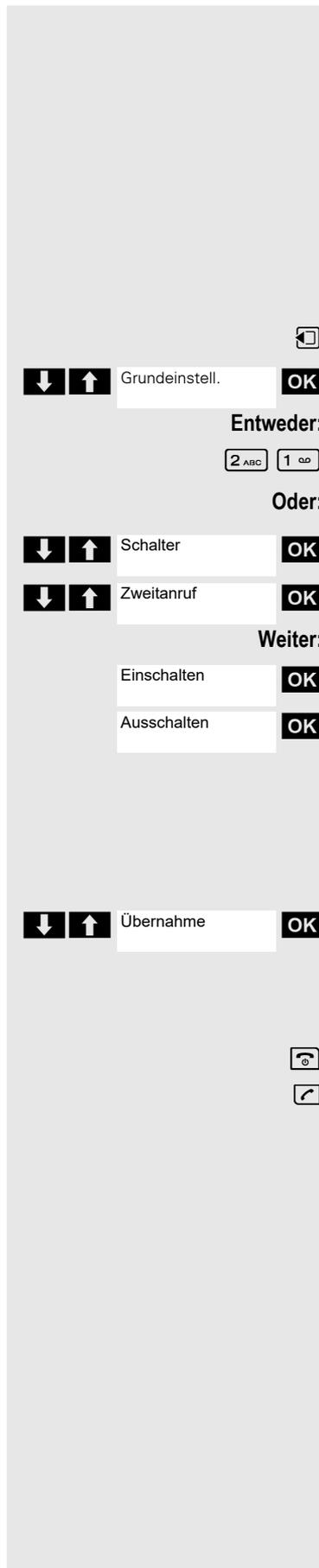
**Voraussetzung:** Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet.

Aufmerksamkeitston hörbar. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei“ .

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

### Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

Auflegen und wieder abheben.



## Anruferliste

Anrufer, die während Ihrer Abwesenheit, versucht haben Sie zu erreichen, werden in der „Anruferliste“ gespeichert. Auch Rückrufwünsche → Seite 69 werden hier zusätzlich festgehalten.

### Anruferliste abfragen

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

Entweder:



Nachrichten-Taste drücken.

Oder:



System-Menü aufrufen.

Abfrage Rufnr

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

46068  
34101 ✓

Rufnummern oder die zugehörigen Namen werden angezeigt. Geprüfte Rufnummern sind markiert.



Drücken, um die Liste der Rufnummern (Namen) zu prüfen. Bereits abgefragte Rufnummern (Namen) sind markiert.



Drücken, um die gewünschte Rufnummer (Name) auszuwählen.



Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Wählen

Auswählen und bestätigen.  
Der Teilnehmer wird angerufen.



Drücken, um die gewünschte Rufnummer (Name) auszuwählen.



Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Löschen

Auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht und die Rufnummernliste wird wieder angezeigt.



Drücken um in eine Menüebene höher zu wechseln

Oder:



Auflegen-Taste drücken, um ins Ruhemenü zu wechseln.

## Zentrale Telefonbücher

Sie können Ihr privates Telefonbuch, das sich auf Ihrem Mobilteil befindet, auf einem zentralen Server sichern und Gruppentelefonbücher, die auf diesem Server gespeichert sind, Ihrem privaten Telefonbuch hinzufügen.

Um die Rufnummern aus Ihrem privaten Telefonbuch vor dem Hinzufügen eines Gruppentelefonbuches in unveränderter Form zu bewahren, wird empfohlen, das private Telefonbuch zunächst mit der Funktion „Liste senden“ → Seite 54 zu sichern.

Falls die Anzahl der Gruppentelefonbucheinträge den maximal zur Verfügung stehenden Speicherplatz Ihres privaten Telefonbuchs übersteigt, wird nach dem Erreichen des maximalen Speicherplatzes die Übertragung beendet.

System-Menü aufrufen.

Telefonbuch auswählen und bestätigen.

### Privates Telefonbuch löschen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Es erscheint die Meldung  
TELEFONBUCH GELOESCHT

### Privates Telefonbuch laden

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

### Gruppentelefonbuch laden

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gruppentelefonbuch auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



## Eintrag oder Liste von Einträgen aus dem lokalen Telefonbuch an das System senden und wieder empfangen

Sie haben die Möglichkeit einen Eintrag oder die ganze Liste an das Kommunikationssystem zu senden. Diese Liste kann vom Kommunikationssystem empfangen werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit Gruppentelefonbücher zu laden.

### Einschränkungen beim Kopieren über das Kommunikationssystem

Die Einträge im Telefonbuch des Mobilteils liegen im vCard-Format vor. Vom Kommunikationssystem wird jedoch ein anderes Format benutzt. Dadurch gehen Informationen in den Telefonbucheinträgen verloren. Die Rufnummern sind nicht betroffen.

### Liste/Eintrag senden

Telefonbuch öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer 00 eingeben und bestätigen.

Auswählen, für weitere Einträge.

### Liste vom Kommunikationssystem laden

Voraussetzung: An das Kommunikationssystem wurde durch Wählen der Rufnummer 00 ein Eintrag oder eine Liste gesendet.

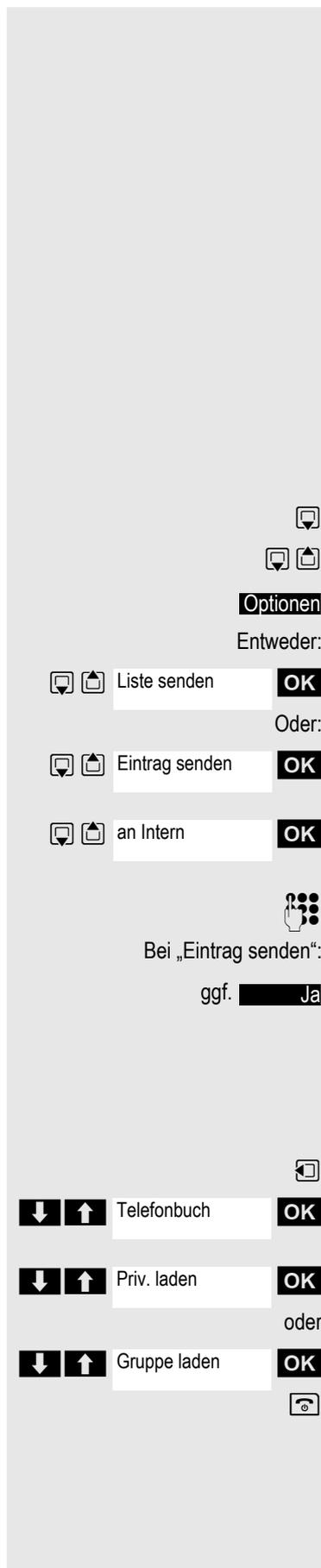
Taste INT drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste einmal drücken. Sie bekommen einen Anruf vom System und mit der Annahme startet der Transfer



### Liste im Kommunikationssystem löschen

Voraussetzung: Im Kommunikationssystem ist eine Liste oder ein Eintrag gespeichert und wird gerade nicht benutzt.

Wenn die Liste bzw. der Eintrag mit der Rufnummer 00 an das Kommunikationssystem gesendet wurde, kann jedes beliebige Mobilteil die Liste bzw. den Eintrag löschen.

Taste INT drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Löschen der Liste/des Eintrages wird gestartet.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

### Gruppentelefonbuch laden

Ein Gruppentelefonbuch muss im Kommunikationssystem vom Servicetechniker angelegt und den berechtigten Teilnehmern zugewiesen werden.

Taste INT drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gruppentelefonbuch auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



## Anrufumleitung

### Umleitung nutzen

Sie können zwei Umleitungsarten programmieren:

- „Feste Umleitung“ und
- „Variable Umleitung“.

Bei der festen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel, das solange gültig ist, bis Sie es ändern oder löschen. Sie können diese Umleitung ein- und ausschalten.

Bei der variablen Umleitung können Sie zwischen 6 unterschiedlichen Umleitungstypen wählen:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Mit dem Programmieren eines Umleitungsziels schalten Sie die Umleitung ein.

Im Ruhedisplay wird eine aktivierte Umleitung angezeigt, z.B. Umleitung:  
47110 auf 47200.

47110 --> 47200
--------------------

Sie können die Umleitungen über Kennzahlen ein- und ausschalten → Seite 62.



---

**Hinweis:**

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.

---

## Feste Umleitung

Haben Sie für eine feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie die Umleitung über das Service-Menü ein- und ausschalten. Das programmierte Umleitungsziel bleibt solange unverändert, bis Sie es neu programmieren oder löschen.

### Umleitungsziel programmieren und einschalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist. Die Umleitung zum programmierten Ziel ist eingeschaltet.

### Feste Umleitung aus-/einschalten

Sie können die feste Umleitung nur aus- und einschalten, wenn eine Zielrufnummer programmiert ist.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen.

### Ausschalten

„Feste Umleitung“ wird angezeigt

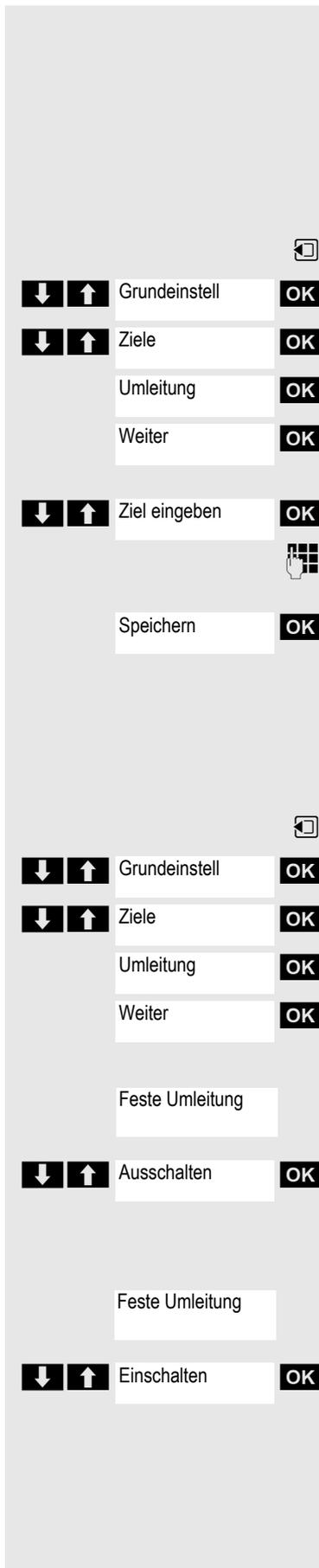
.

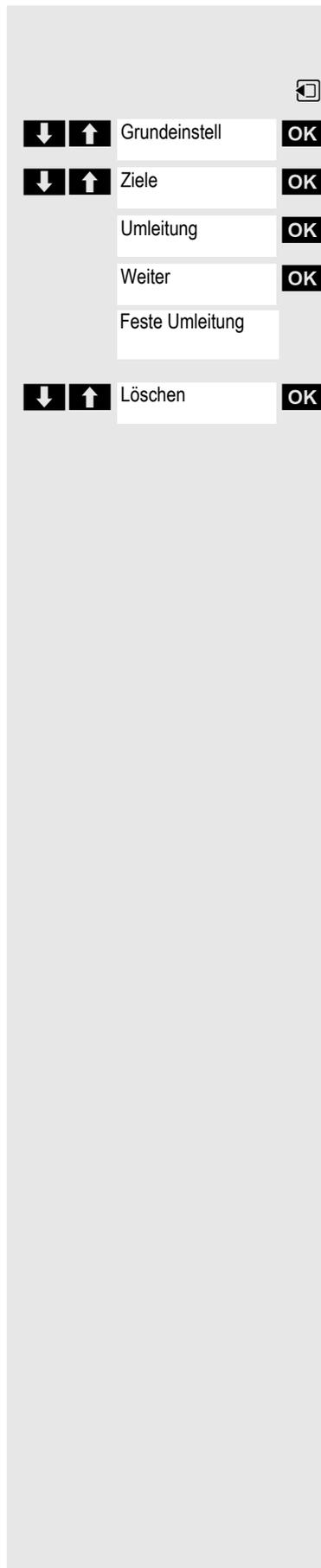
Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet.

### Einschalten

„Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist eingeschaltet.





### Umleitungsziel der festen Umleitung löschen

Sie können das Umleitungsziel für die feste Umleitung löschen.  
System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ und das Umleitungsziel werden angezeigt.

„Feste Umleitung“ mit dem Umleitungsziel werden angezeigt, wenn die Umleitung eingeschaltet ist.

Auswählen und bestätigen. Das Umleitungsziel ist gelöscht. War die feste Umleitung eingeschaltet, so ist sie jetzt ausgeschaltet.

## Variable Umleitung

Für die variable Umleitung stehen Ihnen 6 Umleitungstypen zur Verfügung:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Anmerkung: Die verschiedenen Umleitungstypen müssen für den Teilnehmer eingerichtet sein.

Die Umleitungstypen schließen sich bis auf die Typen „Umleitung für Intern“ und „Umleitung für Extern“ gegenseitig aus. Sie können für die beiden Ausnahmen jeweils ein Umleitungsziel programmieren und damit einschalten.

Beispiel:

Sie haben die „Variable Umleitung“ eingeschaltet. Programmieren Sie danach den Umleitungstyp „Umleitung nach Zeit“ und schalten ihn damit ein, so wird die „Variable Umleitung“ automatisch ausgeschaltet und ihr Umleitungsziel gelöscht.

### Auswahl eines variablen Umleitungstyps

Im Service-Menü wählen Sie die Menüpunkte Ziele und Umleitung.  
System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Zuerst wird Ihnen die Variable Umleitung angeboten.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.

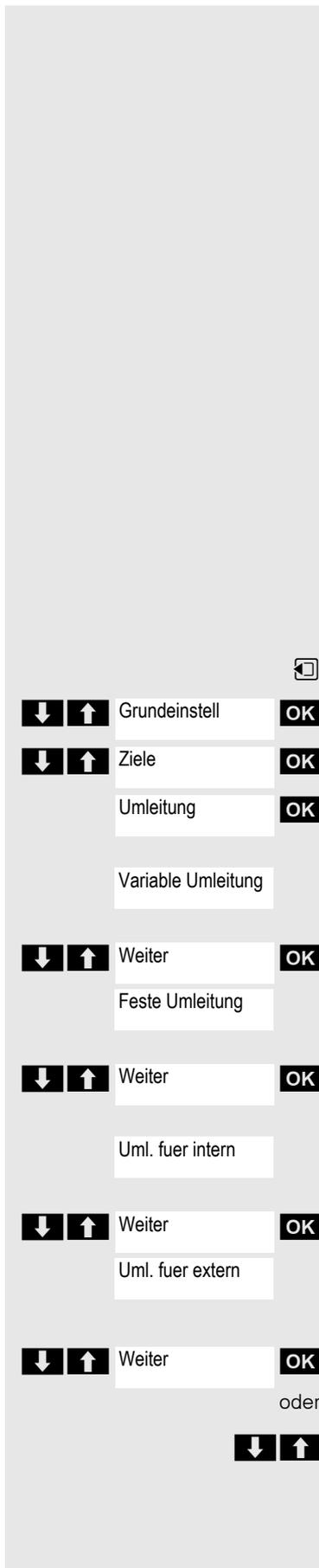
Ausgabe in der 1. Zeile.

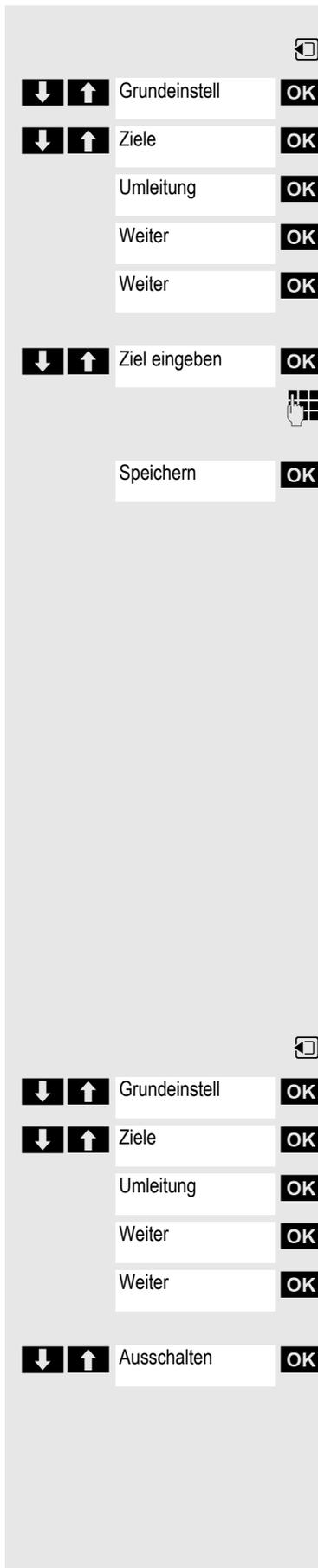
Bestätigen um den nächsten variablen Umleitungstyp auszuwählen.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Bestätigen um den nächsten variablen Umleitungstyp auszuwählen.

Um den aktuellen variablen Umleitungstyp zu bearbeiten, den gewünschten Befehl auswählen.





### Umleitungsziel programmieren

Systemmenü öffnen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziel ein. Ein bereits programmiertes Ziel wird überschrieben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Um einen anderen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 59 beschrieben.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht (Ausnahme siehe → Seite 59). Eine feste Umleitung wird ausgeschaltet.

### Umleitungsziel löschen

Ein variables Umleitungsziel wird mit dem Ausschalten des Umleitungstyp automatisch gelöscht.

### Variable Umleitung einschalten

Eine variable Umleitung wird mit dem Programmieren des Umleitungsziels automatisch eingeschaltet.

### Variable Umleitung ausschalten

Sie können alle variablen Umleitungstypen über die Grundeinstellung (Service-Menü) ausschalten.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Die variable Umleitung ist ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

Um einen anderen variablen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 59 beschrieben.

### Umleitung abfragen

Um die jeweiligen Umleitungstypen zu prüfen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 59 beschrieben. In der zweiten Zeile sehen Sie das Umleitungsziel, wenn dieser variable Umleitungstyp eingeschaltet ist.

### Umleitung über Schalter ein-/ausschalten

Wurde für die feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie diese Umleitung über die Schalterfunktion ein- und ausschalten. Eingeschaltete variable Umleitung können Sie über diese Funktion nur ausschalten.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist eingeschaltet.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist ausgeschaltet. Die Zielrufnummer einer variablen Umleitung ist damit gelöscht.

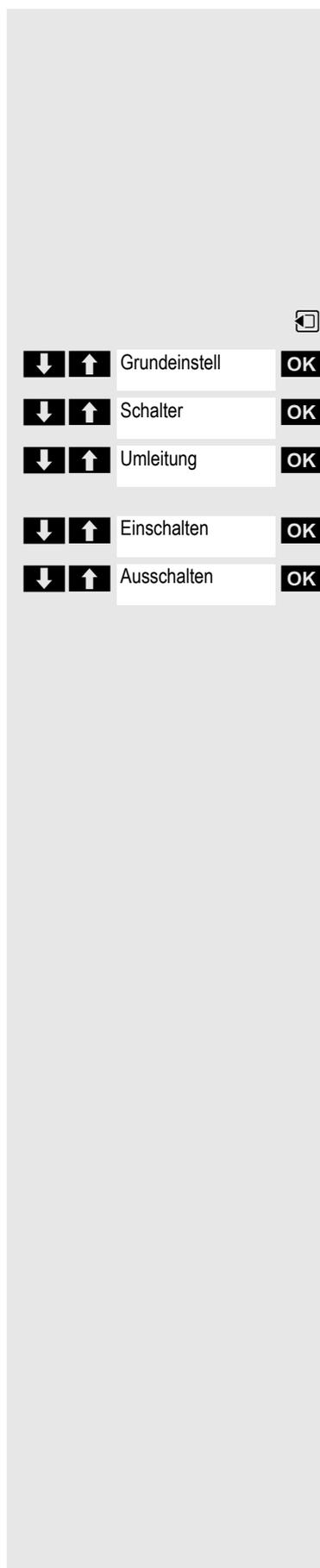
### Anrufe automatisch weiterleiten

Vom zuständigen Fachpersonal können verschiedene Rufweiterleitungen im System für interne und externe Gespräche eingerichtet und für Ihren Anschluss aktiviert werden. Weitergeleitet werden können:

- Alle Anrufe ohne Bedingung
- Anrufe im Besetztfall
- Anrufe bei nicht melden

Eine Rufweiterleitung für alle Anrufe ohne Bedingung sollte nur eingerichtet werden, wenn der Anschluss nur für gehende Gespräche (z. B. im Aufzug) vorgesehen ist.

Haben Sie eine feste oder variable Umleitung selbst eingerichtet und werden die manuellen Umleitungsziele nicht erreicht (z. B. besetzt), so erfolgt eine automatische Rufweiterleitung an die Systemumleitungsziele.



## Umleitung über Kennzahlen



### Hinweis:

Die Kennzahlen sind abhängig von der Konfiguration in Ihrem Kommunikationssystem. Bitte fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal.

Folgende Umleitungen können Sie über Kennzahlen einrichten:

Umleitungsart	Kennzahl (Beispiel)
Feste Umleitung programmieren und einschalten	* Δ 51
Feste Umleitung einschalten	* Δ 41
Feste Umleitung löschen (und ausschalten)	# ↵ 51
Feste Umleitung ausschalten	# ↵ 41
Variable Umleitung ohne Bedingung programmieren und einschalten	* Δ 42
Variable Umleitung für interne Anrufe programmieren und einschalten	* Δ 44
Variable Umleitung für externe Anrufe programmieren und einschalten	* Δ 43
Variable Umleitung bei besetzt programmieren und einschalten	* Δ 45
Variable Umleitung nach Zeit programmieren und einschalten	* Δ 46
Variable Umleitung bei besetzt/nach Zeit programmieren und einschalten	* Δ 47
Variable und feste Umleitung ausschalten	# ↵ 41
Variable Umleitung für interne Anrufe ausschalten	# ↵ 44
Variable Umleitung für externe Anrufe ausschalten	# ↵ 43
System Umleitung einschalten	* Δ 90
System Umleitung ausschalten	# ↵ 90

Die Displaymeldungen beim Ein- und Ausschalten einer Umleitung finden Sie auf → Seite 56.

**Umleitung programmieren und einschalten**

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. \*51, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.



Rufnummer des Ziels eingeben.



Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.



Auflegen-Taste drücken.

**Feste Umleitung einschalten**

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. \*41, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Auflegen-Taste drücken.

**Umleitung ausschalten**

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. #41, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Auflegen-Taste drücken.

**Feste Umleitung löschen**

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. #51, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist gelöscht.



Auflegen-Taste drücken.

## Verzögerte Anrufumleitung



### Hinweis:

Wird vom zuständigen Fachpersonal für die Anlage eingerichtet.

**Voraussetzung:** Zweitgespräch muss eingeschaltet sein → Seite 51.

Haben Sie für Ihr Mobilteil die „Anrufumleitung bei Besetzt/nach Zeit“ oder „Anrufumleitung nach Zeit“ eingeschaltet → Seite 59, so erhalten Sie bei einem ankommenden Zweitgespräch automatisch einen Anklopfton und die die Information über den Anrufer am Display. Sie haben damit die Gelegenheit, vor der Anrufumleitung dieses Gespräch anzunehmen (Sie warten z. B. dringend auf ein Gespräch).

Ein Anrufer erhält den Freiton und wird erst nach einer eingestellten Zeit auf einen anderen Anschluss umgeleitet.

## Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Mobilteil aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal Ihrer Anlage.

### Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten

System-Menü aufrufen.

		Grundeinstell <b>OK</b>
		Schalter <b>OK</b>
		Umleitung Rufn <b>OK</b>
		Variable Umltg <b>OK</b>
		Fertig <b>OK</b>
		Fertig <b>OK</b>
		Speichern <b>OK</b>

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

  
  Grundeinstell   
  Schalter   
  Umleitung Rufn   
 Variable Umltg   
  
 Fertig   
  
 Fertig   
 Ausschalten   
  Abfragen?   
 3428-----  
 >8968

## Umleitung für anderes Telefon ausschalten/abfragen

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.

### Ausschalten bzw. Abfragen:

Bestätigen, oder:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Beispiel für die Displayanzeige: Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.

## Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten: → Seite 64.

## Mailbox

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrer Mailbox einen Rückrufwunsch hinterlassen. In der Mailbox finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

### Mailbox abfragen/Mailboxeintrag auswählen

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um den nächsten Rückrufwunsch auszuwählen.

### Rückrufwunsch ausführen

Rückrufwunsch wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen.  
Der Teilnehmer wird angerufen.

### Mailboxeinträge löschen

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus → Seite 66.

Der gewünschte Eintrag wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen, um den Eintrag zu löschen.

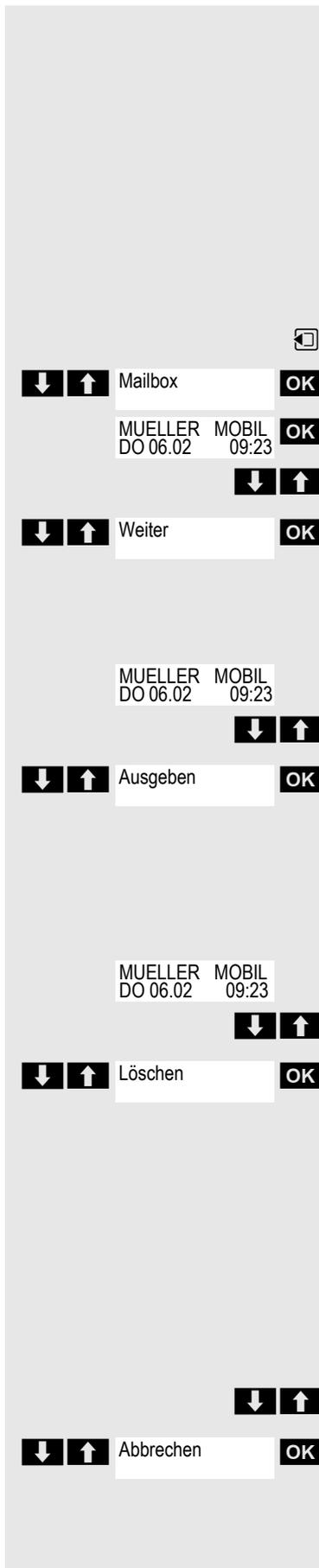
### Hinweis:

Noch nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen. Um die Nachricht als „angehört“ zu kennzeichnen, springen Sie (je nach System z. B. mit 66) an das Ende der Nachricht. Rückrufwünsche müssen auch aus der Liste „Entgangene Anrufe“ gelöscht werden → Seite 52.

### Mailboxabfrage beenden

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen. Nicht gelöschte Einträge in der Mailbox bleiben gespeichert.



## OpenScape Xpressions Mailbox-Funktion nutzen (optional)

Anwender mit einer Mailbox (OpenScape Xpressions) können durch Wahl der Messaging-Rufnummer Funktionen dieses System nutzen und z. B. Anrufumleitungsarten einstellen und vorhandene Nachrichten abfragen. Eine gesprochene Bedienerführung führt zu allen vorhandenen Funktionen. Die Messaging-Rufnummer wird bei eingeschalteter Anrufumleitung zur Mailbox im Display angezeigt → Seite 56.

## Weitere Funktionen

### Gespräche führen mit Projektzuordnung (Kostenverrechnung)

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

**Voraussetzung:** Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet, und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.

---

#### Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.

---

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:



Service-Kennzahl zwischen 61 (für Projektnummer 1) bis 65 (für Projektnummer 5) eingeben.



PIN eingeben.

Oder:

  PIN/Berechtigt 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  PIN 1? 

Benötigte PIN auswählen und bestätigen.

...

Weiter:



Externe Rufnummer eingeben.

Dann wie gewohnt telefonieren → Seite 14.

---

 Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Mobilteil beispielsweise seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.

---



## Rückruf

Sie rufen einen Teilnehmer an, der sich nicht meldet oder dessen Anschluss besetzt ist. Mit der Rückruf-Funktion erreichen Sie ihn, sobald er auflegt oder sein Telefon wieder benutzt hat. Beachten Sie, dass ein Anschluss bereits dann als besetzt signalisiert wird, wenn er von einem weiteren Teilnehmer gerufen wird. Ihr Telefon können Sie bei vorgemerktem Rückruf uneingeschränkt benutzen.

### Rückruf vormerken

Die Nummer wird gewählt. Sie hören den Besetztton oder der Teilnehmer meldet sich nicht.

Rückrufwunsch speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

### Sie erhalten den Rückruf

Sie erhalten den Rückruf:

- sobald der gewünschte Teilnehmer auflegt, oder
- wenn der Teilnehmer sein Mobilteil das erste Mal benutzt hat, oder
- wenn ein Teilnehmer, der über eine Mailbox verfügt, auf Ihren Rückrufwunsch reagiert → Seite 69.

Abheben-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.



Hinweis:

Rückrufe werden solange wiederholt, bis eine Verbindung zustande kommt oder bis der Rückruf gelöscht wird. Ein Telefon kann max. 5 Rückrufe einleiten und Ziel von max. 5 Rückrufwünschen sein. Sind diese Bedingungen erreicht, werden weitere Rückrufe abgewiesen.

### Löschen des Rückrufwunsches

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der älteste Eintrag wird zuerst angezeigt.

Gewünschten Befehl auswählen.

#### Nächsten Eintrag anzeigen:

Befehl auswählen und bestätigen, um den nächsten Eintrag anzuzeigen.

#### Angezeigten Eintrag löschen:

Befehl auswählen und bestätigen.

Sie erhalten die Bestätigung: „Rueckruf geloesch“.

#### Anzeige der Rückrufe beenden:

Befehl auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



## Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der HiPath 4000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter HiPath 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen,
- Ihre Mailbox abfragen,
- Termine eingeben.

Mit interner PIN können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).



### Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.

**Voraussetzung:** Sie haben von Ihrem zuständigen Fachpersonal eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen HiPath 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere HiPath 4000-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben  
(61 für PIN 1, 62 für PIN 2 usw.).

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

### Innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000-Anlage gilt:

Interne PIN eingeben.

### Im Bereich der eigenen und einer anderen HiPath 4000-Anlage im Netzverbund gilt:

2-stellige Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

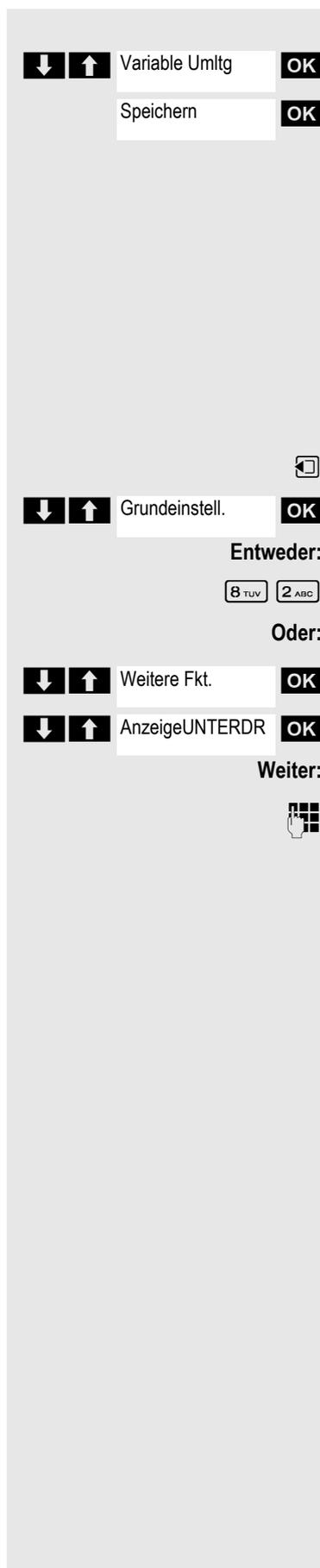
Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

### Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte waehlen“.

Eine Rufnummer eingeben.





### Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

## Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.



### Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

## Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“, externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Das zuständige Fachpersonal kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat den Anrufschutz für alle Teilnehmer freigegeben.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Anzeige bestätigen, wenn der Anrufschutz eingeschaltet werden soll.

Anzeige bestätigen, wenn der Anrufschutz ausgeschaltet werden soll.

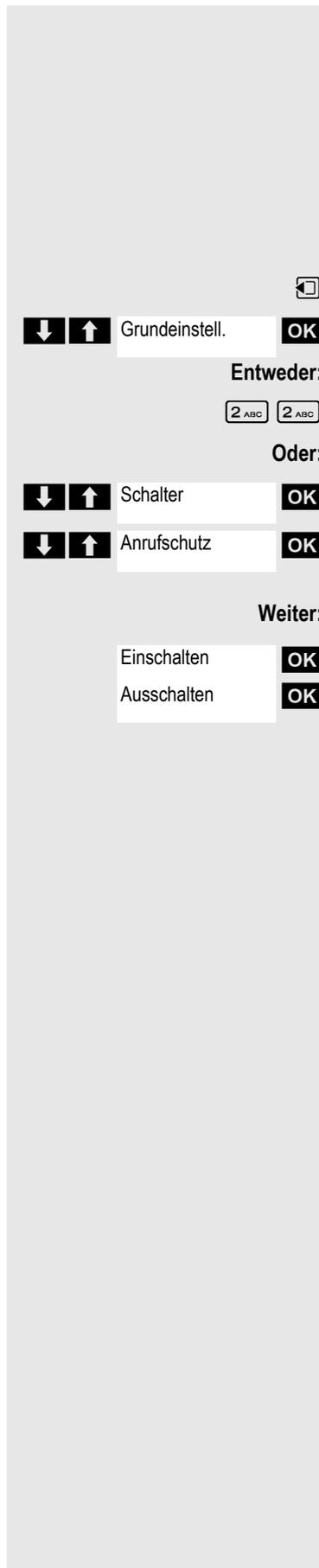


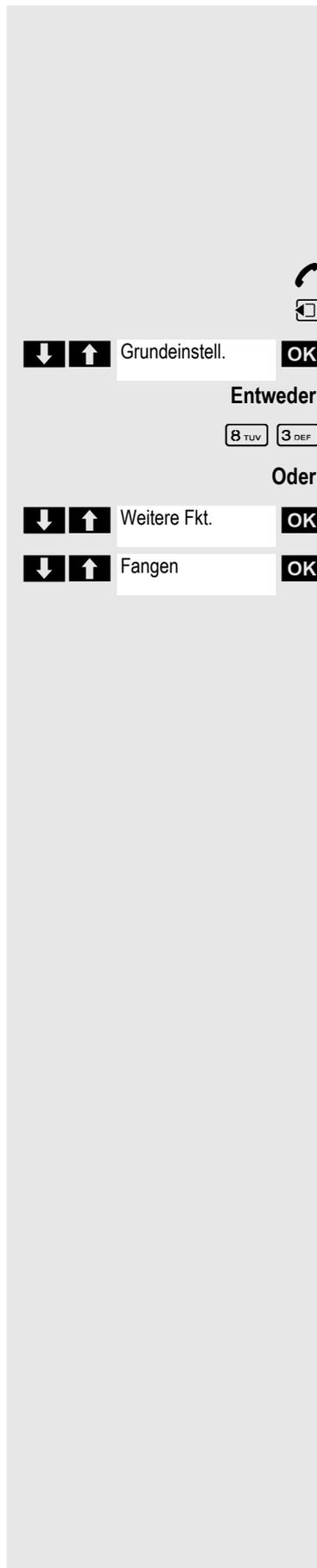
### Hinweis:

Ein Ton erinnert Sie nach Belegen der Leitung an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

Wenn das zuständige Fachpersonal den Anrufschutz für alle Teilnehmer gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt „Anrufschutz“ nicht im Service-Menü.





## Fangen

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

---

### Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.

---

Während des Gesprächs.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

---

### Hinweis:

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

---

## Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können nach Wahl einer Rufnummer Tonwahl einstellen, um im Mehr-Frequenzwahl-Verfahren (MFV) Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunftssysteme durch Kommandoingaben zu steuern.

Sie sind verbunden.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

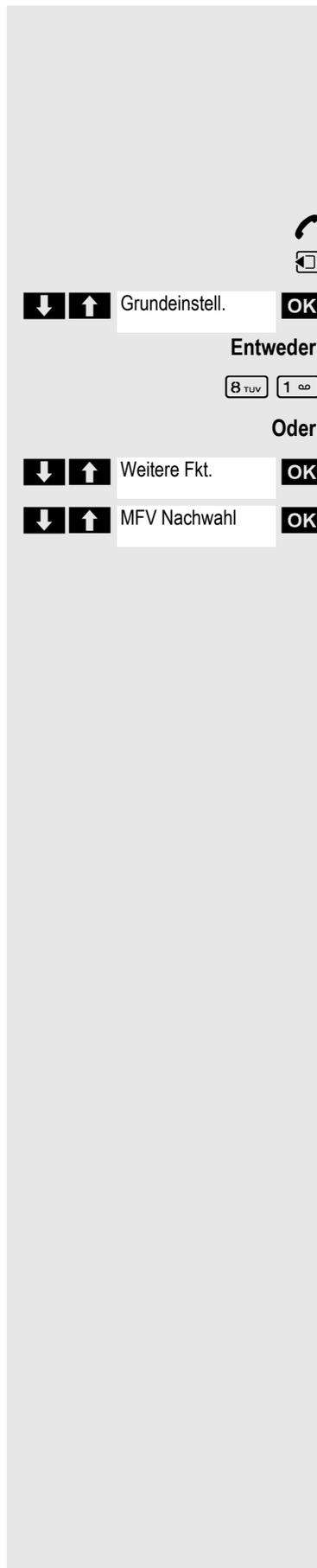
Mit den Tasten 0 bis 9, der Sterntaste und der Quadrattaste können Sie jetzt Kommandos eingeben.



### Hinweis:

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Anlagenkonfiguration kann bereits nach dem Ende der Rufnummereingabe die Anzeige „MFV Nachwahl“ erscheinen. Sie können dann sofort nach Wahl einer Rufnummer Kommandoingaben vornehmen.



## Gespräche parken/aktivieren

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken und an einem anderen Telefon wieder annehmen.

Es kann nicht geparkt werden, wenn:

- Alle Parkpositionen besetzt sind.
- Die gewünschte Parkposition besetzt ist.
- Der Teilnehmer der Vermittlungsplatz ist.
- Das Gespräch ein Rückfragegespräch ist.
- Das Gespräch in einer Konferenz ist.

### Gespräch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch an Ihrem Mobilteil auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen. Diese Funktion können Sie auch an Telefonen ohne Display ausführen.



Sie führen ein Gespräch.



Kennziffer für System Parken eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1 ... 9

Eine Parkpositionsnummer zwischen 1 und 9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.



Auflegen-Taste drücken.

### Geparktes Gespräch wieder annehmen



Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben-Taste lang drücken.



Kennziffer für „System Parken“ eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1 ... 9

Gemerkte Parkpositionsnummer zwischen 1 und 9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

### Parken ist nicht möglich

Sind alle oder die gewählte Parkposition besetzt oder ist aus einem anderen Grund Parken nicht möglich, so erhalten Sie eine akustische und zusätzlich eine visuelle Meldung.

Ist die gewünschte Parkposition belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung und den Besetztton.

Entweder:

Zum Wartenden



Bestätigen und das Gespräch fortführen.

Oder:



Auflegen-Taste drücken. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

## Anlagenweites Direktansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten.

Sie können das Direktansprechen abbrechen, indem Sie auflegen oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.

### Hinweis:

Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der Ansprechschatz der betroffenen Telefone ausgeschaltet ist → Seite 77.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechschatz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

### Datenschutz:

Sie können den angewählten Teilnehmer direkt ansprechen, aber Sie hören erst dann was der Teilnehmer sagt, wenn er die Abhebentaste drückt.

Sie können von Ihrem Mobilteil einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprecherfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.

## Direktansprechen



Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben-Taste lange drücken.



Kennzahl für „Direktansprechen“ und



die interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn:

- nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben ist,
- und der Ansprechschatz nicht eingeschaltet ist.

Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

### Hinweis:

Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

## Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über die Freisprecheinrichtung direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

2 ABC 3 DEF

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

↓ ↑ Schalter OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

↓ ↑ Ansprechschutz OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Einschalten OK

### Ein- oder Ausschalten

Den angezeigten Menüpunkt bestätigen.

Ausschalten OK

## Terminfunktion des Systems

Sie können sich vom Kommunikationssystem anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte des Anrufs speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

### Termin speichern

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

Bestätigen.

### Gespeicherten Termin löschen

Systemmenü öffnen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken.

### An einen Termin erinnert werden

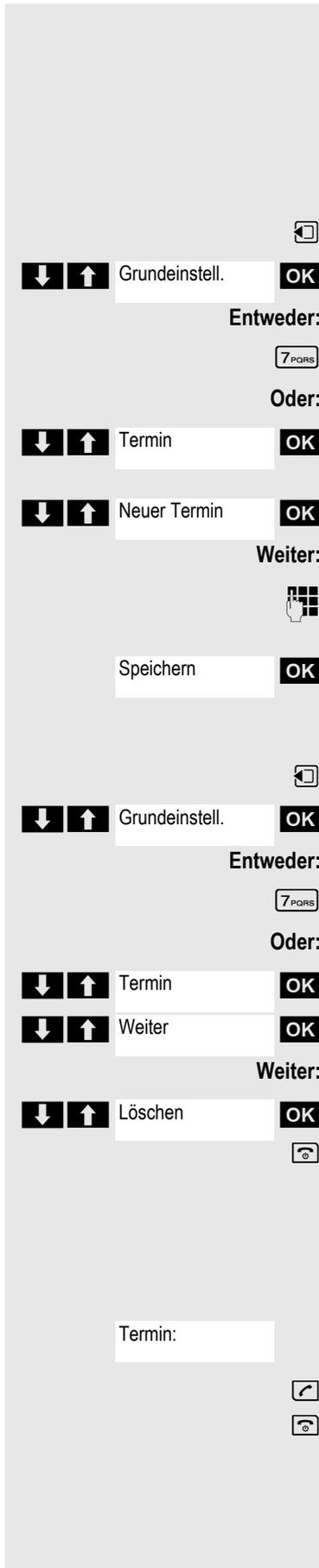
**Voraussetzung:** Sie haben einen Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Mobilteil läutet.

Abheben-Taste drücken. Die Terminzeit wird angezeigt.

Auflegen-Taste drücken.

 Heben Sie nicht ab, läutet das Mobilteil noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.



## Telefonanschluss gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihren Telefonanschluss und das System-Telefonbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

**Voraussetzung:** Sie haben vom zuständigen Fachpersonal Ihrer Kommunikationsanlage eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.

### Hinweis:

Sie können aber auch alternativ Ihr Mobilteil gegen Missbrauch sperren (siehe lokale Funktionen). Keine der beiden Sperren darf aktiv sein, wenn Sie telefonieren wollen. Die jeweilige PIN zum Sperren des Telefonanschlusses und des Mobilteils sind nicht identisch.

### Telefonanschluss gegen unbefugtes Wählen sperren

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

PIN (Code-Nr.) eingeben.

Drücken. Bei erfolgreicher Eingabe erhalten Sie die Bestätigung mit: „ausgefuehrt“ am Display.

### Telefonanschluss wieder freischalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

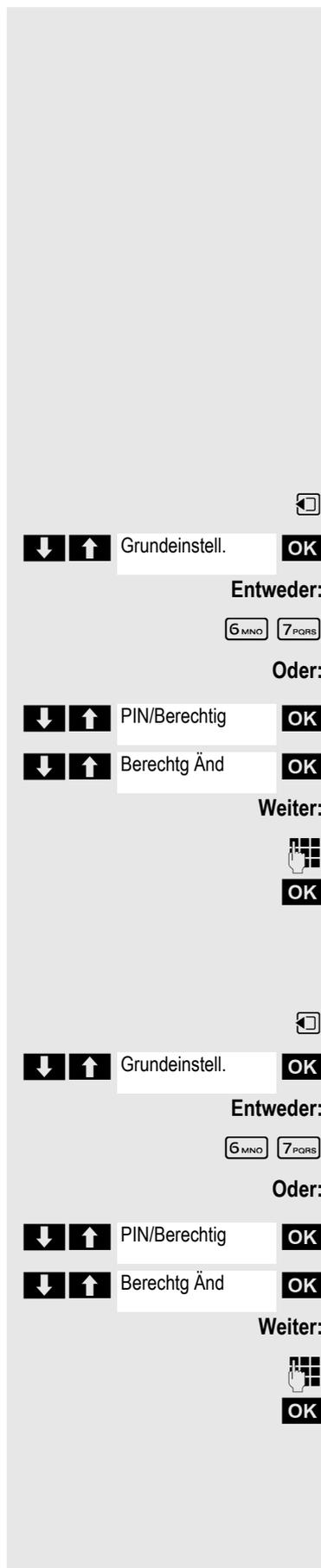
Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

PIN (Code-Nr.) eingeben.

Drücken. Bei erfolgreicher Eingabe erhalten Sie die Bestätigung mit: „ausgefuehrt“ am Display.



# Stichwortverzeichnis

## A

Abfragen einer Nachricht .....	66
Abheben-Taste .....	5
Akku	
einlegen .....	8
laden .....	9
Ladezustand .....	39
Akustikprofile .....	23
Alarm (Timer) ein-/ausschalten .....	24
Anderes Telefon .....	70
Ändern	
Display-Sprache .....	30
Anklopfen .....	43
Anmelden (Mobilteil) .....	9
Anonym anrufen .....	71
Anruf	
anonymer ~ .....	71
Anrufbeantworter	
Nachrichten anhören .....	22
Anrufen	
extern .....	14
Anruferliste .....	52
Anrufliste	
Anrufer zurückrufen .....	17
Eintrag .....	17
Eintrag löschen .....	17
löschen .....	17
Nummer in Telefonbuch übernehmen .....	17
öffnen .....	17
wählen aus der .....	14
Anruflisten .....	17
Anrufschutz .....	72
Anrufumleitung .....	56
Ansprechschutz .....	77
Anzeige	
Meldung des Netz-Anrufbeantworters .....	18
Speicherplatz im Telefonbuch .....	20
Auflegen-Taste .....	5, 14
Aufmerksamkeitston (Beep) .....	23, 33
Aufschalten .....	44
Automatische Rufannahme .....	33
Automatische Umleitung .....	61
<b>B</b>	
Beep (Aufmerksamkeitston) .....	23, 33
Beleuchtung, Tastatur .....	31
Betriebszeit des Mobilteils .....	36
Bild	
als CLIP-Bild .....	26
als Screensaver .....	26
Formate .....	26
löschen .....	26
umbenennen .....	26
Bluetooth .....	26

aktivieren .....	27
Geräte abmelden .....	27
Geräte anmelden .....	27
Gerätenamen ändern .....	28
Liste bekannter Geräte .....	27
Telefonbuch übertragen (vCard) .....	20

## C

CLIP-Bild	
ansehen im Media-Pool .....	26
Countdown (Timer) .....	24

## D

Datum einstellen .....	9
Delayed Extension Dialling .....	14
Direktansprechen .....	76
Display	
Beleuchtung .....	30
Display-Sprache ändern .....	30
einstellen .....	30
Farbschema .....	30
Screensaver .....	30
Display-Sprache	
einstellen .....	9
Display-Symbole .....	39
Display-Tasten .....	5, 11
belegen .....	33
Symbole .....	39

## E

Ein-/Aus-Taste .....	5
Eintrag senden .....	54
Empfangsstärke .....	39
Empfindlichkeit	
Lautstärke .....	32

## F

Falscheingaben korrigieren .....	12
Fangen .....	73
Farbschema .....	30
Faxnachrichten .....	66
Feste Umleitung .....	57
Firmware-Update .....	28
Flüssigkeit .....	35
Freisprechen .....	15
Freisprechlautstärke .....	15
Freisprechprofile .....	32
Freisprech-Taste .....	15
Funktionen .....	41
Funktions-Taste .....	5

## G

Gerät anmelden (Bluetooth) .....	27
Geräte abmelden (Bluetooth) .....	27
Gerätenamen ändern (Bluetooth) .....	28
Gespräch	
extern .....	14

halten .....	42	Laute Umgebung .....	16
parken .....	75	Lautsprecher .....	15
weitergeben .....	45	Lautstärke	
Gigaset QuickSync .....	21, 28	Freisprech-/Hörerlautstärke Mobilteil .....	15
Groß-/Kleinschreibung .....	13	Headset .....	31, 32
Großschrift .....	30	Hörer .....	31
Gürtelclip .....	9	Lautsprecher .....	31
<b>H</b>		Lautstärke-Tasten .....	5, 11
Halten .....	42	Liste	
Headset (Bluetooth) .....	26	Bekannte Geräte (Bluetooth) .....	27
Headset-Anschluss .....	5, 9	Liste senden .....	54
Headsetbuchse .....	10	<b>M</b>	
Headset-Lautstärke .....	32	Mailbox .....	66, 67, 70
Herstellerhinweise .....	35	abfragen .....	66
Hinweistöne .....	33	Einträge löschen .....	66
Hörerlautstärke .....	15	Makeln .....	46
automatisch .....	32	Media-Pool .....	26
Hörerprofile .....	32	CLIP-Bild ansehen .....	26
Hörgeräte .....	7	Speicherplatz .....	26
<b>I</b>		Medizinische Geräte .....	7
Identifikationsnummer .....	70	Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen .....	18
In Betrieb nehmen, Mobilteil .....	8	Melodie	
Inbetriebnahme .....	8	Klingelton f. interne/externe Anrufe .....	32
Info abfragen .....	66	Menü-Taste .....	11
<b>K</b>		MFV-Nachwahl .....	74
Kalender .....	23	Mikrofon .....	5
Klein-/Großschreibung .....	13	ein-/ausschalten .....	15
Klingelton		Empfindlichkeit einstellen .....	15, 32
ändern .....	32	Lautstärke .....	32
ein-/ausschalten .....	32	Mobilteil	
in Ladeschale ausschalten .....	25	anmelden .....	9
Lautstärke .....	32	automatische Tastensperre .....	31
Lautstärke automatisch .....	32	Display-Beleuchtung .....	30
Melodie f. interne/externe Anrufe .....	32	Display-Sprache .....	30
Zeitsteuerung .....	25	ein-/ausschalten .....	11
Konferenz		Einstellungen ändern .....	30
abfragen .....	50	Farbschema .....	30
aufbauen .....	47	Freisprechlautstärke .....	15
auflösen .....	50	Großschrift .....	30
erweitern .....	48	Hörerlautstärke .....	15
leiten .....	50	in Betrieb nehmen .....	8
übergeben .....	49	Ladeschale anschließen .....	8
Kontakt mit Flüssigkeit .....	35	Ruhezustand .....	12
Kopieren des Telefonbuchs .....	54	Stumm schalten .....	15
Korrektur v. Falscheingaben .....	12	Tastatur-Beleuchtung .....	31
Kostenverrechnung .....	68	Übersicht .....	5
Kurzwahl .....	14, 33	zurücksetzen .....	34
<b>L</b>		Mobilteil-PIN ändern .....	34
Ladeschale (Mobilteil)		<b>N</b>	
anschließen .....	8	Nachricht abfragen .....	66
Ladezeit des Mobilteils .....	36	Nachrichtenlisten .....	17
Ladezustand des Akkus .....	39	Nachrichten-Taste .....	5
Land .....	30	Nebenstellenanlagen, Einwahl (Delayed Extension Dialling) .....	14
		Netz-AB s. Netz-Anrufbeantworter	

Netz-Anrufbeantworter .....	22	Sprachnachrichten .....	66
Nummer eintragen .....	22	Statusleiste .....	5
Neue Nachrichten anzeigen .....	17	Symbole .....	39
Nummer		Steckernetzgerät .....	7
des Netz-Anrufbeantworters eintragen .....	22	Stern-Taste .....	5
im Telefonbuch speichern .....	19	Steuer-Taste .....	5, 11
ins Telefonbuch übernehmen .....	20	Stumm schalten des Mobilteils .....	15
<b>P</b>		Suchen im Telefonbuch .....	19
Parken .....	75	Symbole	
PC-Interface .....	28	Anzeige neuer Nachrichten .....	17
Pflege des Geräts .....	35	auf Display-Tasten .....	39
Profile .....	23	Signalisierung .....	39
Profil-Taste .....	5, 23	Statusleiste .....	39
Projektzuordnung .....	68	Timer .....	24
<b>Q</b>		Wecker .....	24
QuickSync .....	21, 28	System-Funktionen .....	41
<b>R</b>		<b>T</b>	
Raute-Taste .....	5	Tastatur-Beleuchtung .....	31
R-Taste .....	5	Taste 1 .....	5
Rückfrage (Zweitverbindung) .....	42	Taste belegen .....	33
Rückruf .....	69	Tasten	
Rückrufwunsch .....	66	Abheben-Taste .....	5
Rufannahme, automatisch .....	33	Auflegen-Taste .....	5, 14
Rufnummer		Display-Tasten .....	5, 11
unterdrücken .....	71	Ein-/Aus-Taste .....	5
Ruftöne .....	32	Freisprech-Taste .....	15
Ruhe vor Anrufen		FunktionsTaste .....	5
Klingelton in Ladeschale ausschalten .....	25	Lautstärke .....	11
Zeitsteuerung .....	25	Lautstärke-Tasten .....	5
Ruhezustand		Menü .....	11
zurückkehren in den .....	12	Nachrichten-Taste .....	5
<b>S</b>		Profil-Taste .....	5, 23
Schlummermodus (Wecker) .....	25	Raute-Taste .....	5
Screensaver .....	30	R-Taste .....	5
Senden		Stern-Taste .....	5
Eintrag .....	54	Steuer-Taste .....	5, 11
gesamtes Telefonbuch an Mobilteil .....	20	Tastensperre ein-/ausschalten .....	11
Liste .....	54	Tastensperre, automatisch .....	31
Sicherheitshinweise .....	7	Telefon	
Signalisierung, Symbole .....	39	bedienen .....	11
Sonderbuchstaben eingeben .....	13	Telefonbuch .....	19
Sonderzeichen eingeben .....	13	durchsuchen .....	19
Sound		Eintrag .....	19
abspielen .....	26	Eintrag auswählen .....	19
Formate .....	26	Eintrag erstellen .....	19
löschen .....	26	Eintrag/Liste senden an Mobilteil .....	20
umbenennen .....	26	Nummer übernehmen .....	20
Sounds für Klingeltöne .....	26	Nummer wählen .....	14
Speicherplatz im Telefonbuch .....	20	öffnen .....	19
Speicherplatz, Media-Pool .....	26	Reihenfolge der Einträge .....	19
Sperrten/Entsperrten		senden an Mobilteil .....	20
System .....	79	Speicherplatz .....	20
Sprache, Display .....	30	vCard übertragen (Bluetooth) .....	20
		Telefonbuch kopieren .....	54
		Telefonieren	
		extern .....	14

Termin		Zweitanruf .....	51
einstellen .....	23	Zweitverbindung (Rückfrage) .....	42
signalisieren .....	24		
Termine			
~des Systems .....	78		
bestätigen .....	78		
deaktivieren .....	78		
speichern .....	78		
Text eingeben .....	12		
Timer .....	24		
Tonwahl .....	74		
<b>U</b>			
Übersicht			
Mobilteil .....	5		
Uhrzeit einstellen .....	9		
Umlaute eingeben .....	13		
Umlegen .....	45		
Umleitung			
automatisch .....	61		
ein-/ausschalten .....	61		
feste .....	57		
für anderen Anschluss .....	64		
für anderen Anschluss ändern .....	65		
für anderes Telefon abfragen .....	65		
über Kennzahlen .....	62		
variabel .....	59		
Update .....	28		
USB-Anschluss .....	5		
USB-Datenkabel anschließen .....	10		
<b>V</b>			
Variable Umleitung .....	59		
Verpackungsinhalt .....	8		
Verzögerte Anrufumleitung .....	64		
Vibrations-Alarm .....	33		
<b>W</b>			
Wählen			
aus Anrufliste .....	14		
aus Telefonbuch .....	14		
aus Wahlwiederholungsliste .....	14		
mit Kurzwahl .....	33		
Wahlwiederholung, automatisch .....	14		
Wahlwiederholungsliste .....	14, 17		
Wechseln zwischen Gesprächspartnern .....	46		
Wecker .....	24		
ein-/ausschalten .....	24		
Weckruf .....	25		
Weitergeben (Gespräch) .....	45		
<b>Z</b>			
Zeichensatztabellen .....	37		
Zeitsteuerung für externe Anrufe .....	25		
Ziffer eingeben .....	12		
Ziffern-Taste belegen .....	33		
Zulassung .....	35		

